

CHORISMA

MAGAZIN DES CHORVERBANDES DÜSSELDORF E.V.



Chorjugend ausgezeichnet

// CHORVERBAND EHRT SÄNGER*INNEN UND CHÖRE //

Tote singen selten schief

// INTERVIEW MIT KRIMIAUTORIN VERA NENTWICH //

Singen über Mut, Protest und Utopien

// CHORPROJEKT DER DEUTSCHEN OPER AM RHEIN //

// BERICHTE AUS DÜSSELDORF UND UMGEBUNG // INFORMATIONEN // TERMINE // ADRESSEN //



Unser Herz schlägt für Düsseldorf.

Und für die Bühnen unserer Stadt.

Deshalb unterstützen wir viele Düsseldorfer Musik- und Theaterstätten. Damit bei tollen Veranstaltungen auch Ihr Herz höherschlägt.



Nothilfe Nahost – **jetzt spenden!**

Die Situation im Nahen Osten ist eine humanitäre Katastrophe. Tausende Menschen sind tot oder verletzt, Hunderttausende vertrieben. Unser Bündnis leistet Nothilfe. Mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln, Erste-Hilfe-Kits und psychologischer Unterstützung. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende!**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt spenden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

INHALT**Meldungen 04****Chorverband Düsseldorf**
05 | 06 | 22 | 23**Berichte aus den Chören**
07 – 19**Interview 12 | 13 | 17****Chorverzeichnis 22 | 23****IMPRESSUM****HERAUSGEBER:**Chorverband Düsseldorf e. V.
Postfach 140136, 40071 Düsseldorf
Tel. (0211) 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de
Internet: www.chorverband-duesseldorf.de**REDAKTION:**Oliver Erdmann
Bachstraße 68, 40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 311 27 71
E-Mail: chorisma@cvdus.de**GESTALTUNG:** erdmann.pr Düsseldorf**DRUCK:** WirmachenDruck.de, Backnang**REDAKTIONSSCHLUSS:** 15.10.2024**BILDNACHWEISE:**

01: Annette Lessing | 04: © Chorrage der Polizei Düsseldorf | 05+06: Annette Lessing | 07: Elise Schobess / Daniel Senzek | 08: Daniel Senzek | 09: Johannes Tosta / privat | 10: © Cantamos | 11: © Bachverein Düsseldorf / (Chorkonzert) Dietmar Frunzke | 12: Thomas Nentwich, tnfoto.de | 13: © Frauenchor Erkrath | 14: © Frauenchor Erkrath / © MissHarmony | 15: (MissHarmony) Christel Juchniewicz / (Hochdahler MGV) Frank Groß | 16: Annette Lessing / André Symann / Hellmut Schlingensiepen | 17: © Stadtbüchereien Düsseldorf | 18: © Düssharmonie | 19: © StattChor | 21: © Mixed Voices

Der Chorverband Düsseldorf e. V. und seine Chöre sind Mitglied im



Der Chorverband Düsseldorf e. V. wird gefördert durch

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt**Liebe Leser*innen,**

Christel Paschke-Sander

das Jahr 2024 war und ist ein musikalisch gut gefülltes Jahr. Die Anzahl der Konzerte unserer Chöre liegt mittlerweile wieder auf einem Niveau wie vor Corona, worüber wir uns sehr freuen. Und auch das Interesse an Schulungen zur Stimmbildung in unterschiedlichen Stilrichtungen, aber auch zu Themen der Vereinsorganisation ist groß.

Während der Pandemie konnten wir viel dazulernen. So haben Chorproben oder Vereinsversammlungen online stattgefunden, was auch weiterhin eine Option ist, um möglichst viele Menschen mitzunehmen. Daher möchten wir die nächste Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Düsseldorf am 22. März 2025 mit einem Vortrag von Christoph Krekeler (Präsident Recht des CVNRW) dazu nutzen, die Vorstände über rechtliche Hürden bei Hybridversammlungen zu informieren.

Im zurückliegenden Sommer hat uns der Goethe Chor aus Palermo mit 36 Sängerinnen und Sängern besucht. Musikalischer Höhepunkt war am 20. Juli das gemeinsame Konzert zusammen mit 55 Sängerinnen und Sängern aus Düsseldorf in der gut besuchten Basilika St. Lambertus. Diese Begegnung hat die Freundschaft zwischen den Partnerstädten Düsseldorf und Palermo weiter vertieft.

Die nächste Chor- und Erlebnisreise des Chorverbandes Düsseldorf führt uns im Sommer 2025 nach Portugal. Einen Ausblick geben wir in diesem Heft und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Sängerinnen und Sängern für unseren Projektchor.

„Ich wollte doch auch immer schon einmal singen.“ Wer diesen Vorsatz bisher noch nicht in die Tat umgesetzt hat, bekommt Anfang nächsten Jahres – in der Zeit vom 18. Januar bis 2. Februar 2025 – die Gelegenheit dazu. Dann nämlich bieten einige unserer Mitgliedschöre offene Chorproben für alle Interessierten an. Kommen Sie doch einfach vorbei und singen mit!

Ein herzliches Dankeschön richten wir an Sie, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Chorleiterinnen und Chorleiter sowie liebe Vorstände in den Chören unseres Verbandes, für die herausragende Chormusik, die Sie mit viel persönlichem Einsatz neben der regelmäßigen Probenarbeit möglich gemacht haben.

Wir danken allen Förderern, Freunden und Partnern für die gute Unterstützung unserer großen Chorgemeinschaft in 2024. Wir leben in einer politisch sehr unruhigen Zeit. Vielleicht kann das gemeinsame Singen uns ein kleines Stück inneren Frieden vermitteln.

Beim Lesen unseres Magazins **CHORISMA** wünschen wir Ihnen viel Freude.

Für den Vorstand grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Vorsitzende des Chorverbandes Düsseldorf e. V.

**AKTUELLE INFORMATIONEN
UND KONZERTTERMINE**auf www.chorverband-duesseldorf.de

Benefiz-Weihnachtskonzert

Der Gospelchor Sweet Chariot e.V. lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert für den guten Zweck am 30. November 2024 in die Stephanuskirche in Wersten ein.

Das Benefizkonzert findet zugunsten der „CVJM-Weihnachtsfeier für alleinstehende Männer“ statt, einer Veranstaltung, die in diesem Jahr schon zum 97. Mal am Heiligen Abend durchgeführt wird. Bis zu 400 Gästen wird in der Rheinterrasse mit einem bunten Programm, einem warmen Essen, Kaffee und vor allem mit guten Gesprächen das Gefühl der

Einsamkeit genommen. Am Ende erhält jeder Gast noch eine Geschenk-tüte. Das alles ist möglich, weil sich für die Veranstaltung ein Team von 120 ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit großem Engagement und einem weiten Herzen für die alleinstehenden Männer einsetzt.

Sweet Chariot unter der Leitung von Angelika Rehaag und begleitet vom Pianisten Sven Kirsten freut sich schon auf eine gut gefüllte Kirche. Präsentiert werden Klassiker der Gospelweihnacht wie „Oh come, oh come Emmanuel“.

Chorrage goes Social Media

Öffentlichkeitsarbeit im Chor bedeutet mehr als Pressemitteilungen verfassen. Wer seine Mitglieder und Interessierte auf dem Laufenden halten will, kommt heute kaum ohne Social Media aus, meint Jutta Löhr von Chorrage der Polizei e.V.:

Seit Kurzem ist Chorrage der Polizei Düsseldorf auch auf Instagram und Facebook aktiv, und ihr habt endlich die Möglichkeit, auch mal hinter die Kulissen zu spiksen. Also schiebt den Samtvorhang beiseite und seid hautnah dabei, wenn unser Chorleiter @stefan.scheidtweiler versucht, die z.T. beträchtliche „Tonvielfalt“ zu einem harmonischen Ganzen zusammenzuführen. (Spoileralarm: Wir wissen nicht genau wie, aber irgendwie schafft er es immer 😊).

Ihr findet hier nicht nur die Termine und Orte, an denen ihr uns live sehen könnt, sondern es gibt auch spannende Einblicke in unseren Choralltag! Seid bei den Proben dabei, begleitet uns zu Festen und gemeinsamen Unternehmungen abseits des Gesangs und lernt uns kennen. Wer steckt hinter dem Sopran, der mühelos helle Glöckchen intoniert? Wer

sind die Bässe, die die Wände wackeln lassen? (Um die Wände zum Einsturz zu bringen, könnten wir im Übrigen noch ein paar Männerstimmen brauchen!) Erlebt die Aufregung und Vorfreude vor unseren Konzerten und schaut in strahlende Gesichter, wenn der Applaus ertönt. Denn am Ende machen wir all das für euch und um euch eine schöne Zeit zu bereiten.

Also folgt uns auf Instagram und Facebook unter @chorrageduesseldorf und werdet Teil der wachsenden Community. Wir freuen uns auf euch!



KONZERTE IM ADVENT 2024

30. November | 17.00 Uhr
Vorweihnachtliches Konzert
Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V.
Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90, 40212 Düsseldorf

1. Dezember | 17.00 Uhr
„Ding, dong ... es weihnachtet“
Cantamos
Ibachsaal im Stadtmuseum, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

8. Dezember | 17.00 Uhr
Vorweihnachtliches Konzert
Madrigalchor Millrath
Heilig-Geist-Kirche Sandheide,
Brechtstr. 5, 40699 Erkrath

14. Dezember | 18.00 Uhr
Konzert „Christ is born - Христос родился - Christus ist geboren“
Kammerchor an der Basilika
Knechtsteden, 41540 Dormagen

14. Dezember | 18.00 Uhr
„Merry Christmas Everyone“
Chorrage der Polizei Düsseldorf
Rudolf-Steiner-Schule, Diepenstr. 15,
40625 Düsseldorf-Gerresheim

15. Dezember | 11.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Chor '84 – Damenchor Hilden
Stadthalle Hilden, Fritz-Gressard-Platz 1, 40721 Hilden

15. Dezember | 17.00 Uhr
Advents- und Weihnachtskonzert
Frauenchor Erkrath 1994
Stadthalle Erkrath, Neanderstraße 58,
40699 Erkrath

15. Dezember | 17.00 Uhr
Konzert „Klänge der Freude“
MGV Liederkranz D'dorf Hamm 1903
St. Blasius Kirche, Hammer Dorfstr. 121,
40221 Düsseldorf-Hamm

15. Dezember | 17.00 Uhr
44. Vorweihnachtliches Konzert
Meerbuscher Frauenchor 1979
St. Mauritius Kirche, Dorfstr. 1,
40667 Meerbusch-Büderich

15. Dezember | 18.00 Uhr
Doppel-Konzert
Chorify (D'dorf) & Soundescape (Köln)
Ibachsaal im Stadtmuseum, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

22. Dezember | 18.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Polizei-Chor Duisburg 1928
Mercatorhalle Duisburg, König-Heinrich Platz, 47051 Duisburg

Aktuelle Termine im Internet unter:
www.cvdus.de/termine/

EHRUNGSVERANSTALTUNG**Festliche Feierstunde im Rathaus**

Zu seiner jährlichen zentralen Ehrungsveranstaltung hat der Chorverband Düsseldorf e.V. am 22. September 2024 in den Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses eingeladen. Schirmherr war Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

Mit „Wochenend und Sonnenschein“, dem bekannten Lied der Comedian Harmonists, begrüßten „Die Hammoniker“ unter der Leitung von Han Gyul Song die Festgäste. Die Herren aus Hamm – traditionell gekleidet in Frack und Zylinder – begingen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und durften die Feierstunde musikalisch eröffnen.



Für ihr 25-jähriges musikalisches Wirken wurden „Die Hammoniker“ ausgezeichnet.

Nach der Begrüßung durch die Chorverbands-Vorsitzende, Christel Paschke-Sander, überbrachte Bürgermeister Josef Hinkel die Grüße des Schirmherrn. Hinkel, der selbst leidenschaftlicher Sänger ist, ließ es sich im Folgenden nicht nehmen, die rund 60 Jubilarinnen und Jubilar einzeln zu ehren.

AUSZEICHNUNGEN FÜR LANGJÄHRIGES SINGEN IM CHOR

Für 65 Jahre Singen im Chor wurden Bernhard Krüll und Adam Müllmann ausgezeichnet. Beide singen im MGV „Haideröschchen“ Rosellerheide

und konnten sich über Urkunden und Ehrenzeichen freuen.

Hannelore Draeger (Chorgemeinschaft Cantemus Rahm 1981), Peter Möller (Post-Telekom-Chor Düsseldorf 1928 e.V.) sowie Lothar Herrmann, Gerhard Kreitz und Horst Sölden (Polizeichor Duisburg 1928 e.V.) wurden für 60-jähriges Singen im Chor geehrt.

Weitere Auszeichnungen gab es für 50 Jahre, 40 Jahre und 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Chor. Und auch die Chorjugend durfte sich über Urkunden und Anstecker freuen. So wurde Lena-Sophie Stüwe (Düsseldorfer Mädchenchor e.V./Jungenchor) für 10 Jahre Singen im Chor gedankt, ebenso wie neun weiteren Mädchen und Jungen für 5-jährige Chormitgliedschaft.

Zwischen den Ehrungen der Chorsänger*innen gab es musikalische Beiträge von zwei weiteren Jubiläumsschören, die das Publikum begeisterten. Die Sänger von „Düssharmonie – 1. Düsseldorfer Barbershopchor“ mit ihrer Chorleiterin Taehee Kim trugen vier englischsprachige Songs vor, darunter den Beatles-Klassiker „When I'm sixty-four“ und den Hit „Crazy little thing called love“ der Rockband Queen.

Unter der musikalischen Leitung von Eugen Momot traten die Sänge-



Bei der zentralen Ehrungsveranstaltung im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses trat auch „Düssharmonie – 1. Düsseldorfer Barbershopchor“ auf, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte.

rinnen des „Chor '84 – Damenchor Hilden“ auf und präsentierten unter anderem die Musical- und Filmsongs „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus Tabaluga und „Farbenspiel des Winds“ aus Pocahontas.

Weitere Ehrungen gab es für langjähriges Engagement in Chorverbänden. Monika Krüger (Frauenchor Erkrath 1997 e.V.) und Heinz-Jürgen Tischendorf (Männerchor Himmelsgeist Erholung 1908) wurden für 25-jährige Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Cornelia Thomas (Madrigalchor Millrath 1945) erhielt die Ehrung für 20 Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit.

Zum musikalischen Ausklang stimmten alle Anwesenden das Lied „Ein schöner Tag“ (Arrangement: Tilman Wohlleber) an, bevor es im Rathaus-Foyer noch die Gelegenheit für persönliche Glückwünsche und Gespräche gab. //



Der „Chor '84 – Damenchor Hilden“ beging in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen.



Bernhard Krüll und Adam Müllmann vom MGV Haiderörschen Rosellerheide 1911 sind seit 65 Jahren Chorsänger. Bürgermeister Josef Hinkel gratulierte den Jubilaren und überreichte Ehrenurkunden.



Für 25-jährige ehrenamtliche Vorstandstätigkeit wurde Monika Krüger vom Frauenchor Erkrath 1997 e.V. geehrt.



Anerkennung für ihr Engagement im Kinder- und Jugendchor erhielten auch zehn jugendliche Sänger*innen.



Insgesamt 70 Mal wurden Urkunden und Ehrenzeichen für Sängerinnen und Sänger sowie Vorstände der Chöre überreicht. Der Vorstand des Chorverbandes Düsseldorf dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Chormusik.



EHRUNGEN 2024

65 Jahre Singen im Chor

Bernhard Krüll / MGV Haiderörschen Rosellerheide 1911 |
Adam Müllmann / MGV Haiderörschen Rosellerheide 1911

60 Jahre Singen im Chor

Hannelore Draeger / Chorgemeinschaft Cantemus Rahm 1981 |
Lothar Herrmann / Polizeichor Duisburg 1928 e.V. |
Gerhard Kreitz / Polizeichor Duisburg 1928 e.V. |
Peter Möller / Post-Telekom-Chor Düsseldorf 1904 e.V. |
Horst Soden / Polizeichor Duisburg 1928 e.V.

50 Jahre Singen im Chor

Hildegard Bloos | **Klaus-Dieter Hast** | **Roswitha Huhn** | **Monika Kögler** | **Ingrid Zemke** | **Hans Zemke** / alle: Post-Telekom-Chor Düsseldorf 1904 e.V. | **Manfred Domröse** / MGV Vanikum von 1921 | **Irmgard Kellermann** / Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **Erika Petrie** / Frauenchor Hochdahl 1942 | **Klaus Runge** | **Cornelia Thomas** / beide: Madrigalchor Millrath 1945

40 Jahre Singen im Chor

Bärbel Auer | **Christa Riddering** / beide: Madrigalchor Millrath 1945 |
Ernst Beckmann / Hochdahl Männergesangverein 1909 | **Gisela Brand-Kewersun** | **Manuela Pruß** | **Monika Rauscher** / Chor '84 - Damenchor Hilden | **Peter Kux** / MGV Vanikum von 1921 | **Manfred Rosenthal** | **Helmut Wolters** / MGV Haiderörschen Rosellerheide 1911 | **Eva-Maria Schmitz** / Chorgemeinschaft Cantemus Rahm 1981 | **Renate Schulz** | **Ingeleore Zielinski** / Frauenchor der Polizei Duisburg 1983 e.V.

25 Jahre Singen im Chor

Heribert Adolfs / Benrather Männerchor 1856 e.V. | **Brigitte Beck** | **Margret Kendelbacher** | **Helene Klingelhöfer** | **Ursula Schnurpfeil** / alle: Frauenchor Erkrath 1997 e.V. | **Ulrike Burger** | **Susanne Lier** / beide: Frauenchor der Polizei Duisburg 1983 e.V. | **Lothar Hack** | **Georg Rothbrust** / beide: Post-Telekom-Chor Düsseldorf 1904 e.V. | **Heinz Höckendorf** / MGV Vanikum von 1921 | **Dietmar Jaedicke** | **Herbert Zachial** / beide: Polizeichor Duisburg 1928 e.V. | **Sabine Lendeckel** | **Gertrud Segger** / beide: Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V. | **Heinz-Peter Reingen** | **Gerhard Waerder** / Die Hammoniker, Düsseldorf | **Barbara Schnitzler** / Chor '84 - Damenchor Hilden

10 Jahre Singen im Chor

Lena-Sophie Stüwe / Düsseldorfer Mädchenchor e.V./Jungenchor

5 Jahre Singen im Chor

Pimo Begritsch | **Lisa Firsov** | **Josefine Nagerski** | **Aleksandra Prokopowicz** | **David Schönknecht-Herrmann** | **Leonora Seifert** | **Derin Weißer** / alle: Akademie für Chor und Musiktheater e.V. | **Liliana Sebold** | **Simone Serota** / beide: Düsseldorfer Mädchenchor e.V./Jungenchor

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Monika Krüger / Frauenchor Erkrath 1997 e.V.
Heinz-Jürgen Tischendorf / Männerchor Himmelgeist Erholung 1908

20 Jahre Vorstandstätigkeit

Cornelia Thomas / Madrigalchor Millrath 1945

CHORJUBILÄEN

120 Jahre Post-Telekom-Chor Düsseldorf 1904 e.V.

115 Jahre Hochdahl Männergesangverein 1909

100 Jahre MGV Rheinbahn Düsseldorf

45 Jahre Meerbuscher Frauenchor 1979

40 Jahre Chor '84 - Damenchor Hilden

35 Jahre Kammerchor an der Basilika Knechtsteden e.V.

25 Jahre Miss Harmony e.V.

25 Jahre Die Hammoniker, Düsseldorf

20 Jahre Düssharmonie - 1. Düsseldorfer Barbershopchor e.V.

15 Jahre Feinkost

JUNGE OPER URBAN

Reset. Alles atmet!

Am Frankenplatz im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf ist am 14. September 2024 ein UFO gelandet. Es handelte sich um einen spacigen Außenposten der Deutschen Oper am Rhein und Schauplatz des Projekts Junge Oper Urban. An dem Programm „RESET. Alles atmet!“, das unter der künstlerischen Leitung von Clara Caroline Siewering (Inszenierung) und Jonas Ubat (Musikalische Leitung und Elektronik) entwickelt wurde, nahmen auch mehrere Chöre des Chorverbandes Düsseldorf teil. Die Aufführung stand unter dem Motto: 100 Düsseldorfer Stimmen singen über Mut, Protest und Utopien.

Für die „Soulville Jazz Singers“ berichtet Vera Nentwich:

Als wir gefragt wurden, ob wir bei einem Projekt der Jungen Oper am Rhein mitmachen wollten, waren wir direkt Feuer und Flamme. Klang doch die erste sehr vage Umschreibung der Pläne nach einem Abenteuer. So sagten wir zu und fortan konnten wir hautnah erleben, wie aus ersten Ideen ein begeisterndes Projekt wurde.

Den Rahmen gab das Programm „UFO – Urban für alle“ der Jungen Oper am Rhein. Darin bietet die Junge Oper eine Vielzahl von Veranstal-

tungen und Präsentationen überall im Stadtgebiet von Düsseldorf an. Für den 14. September 2024 war auf dem Frankenplatz in Düsseldorf das erste Event angesagt. Es trug den Titel „Reset. Alles atmet!“, und wir nahmen daran teil.

Die künstlerische Leiterin Clara Caroline Siewering und der musikalische Leiter Jonas Ubat besuchten uns bei einer Probe und nahmen uns gleich für das Projekt ein, auch wenn nur die Wenigsten von uns eine Vorstellung hatten, wie das Ergebnis letztlich aussehen sollte. Aber genau dies machte es für uns so aufregend.

Insgesamt waren fünf Düsseldorfer Ensembles beteiligt, neben uns der Frohsing-Chor, der Jugendchor der Akademie für Chor und Musiktheater, DIVA (Düsseldorfer Impro Voices) und der Kurs „Darstellen und Gestalten“ der Joseph-Beuys-Gesamtschule.

Letztlich testeten wir Revolutionen und ersangen uns neue, gemeinschaftliche Zukunftsvisionen. Mit Gesang gegen den Stillstand, weg von der Veränderungsmüdigkeit, setzten die Sänger*innen Musik in Szene, die von Klassik, Jazz und Elektro bis hin zu Pop, Punk und kollektiven Improvisationen reichten und befragten gleichzeitig sich und uns:



Das UFO auf dem Frankenplatz in Derendorf.

Wofür lohnt es sich zu singen und zu kämpfen? Welche Widerstände müssen wir überwinden? Wie gehen wir mit Veränderung um und wie klingt ein gemeinschaftlicher Neuanfang der Vielstimmigkeit?

Nach der Premiere waren wir uns einig: Dieses Projekt war ein Erlebnis und die tiefen Eindrücke in die Arbeit des Teams der Jungen Oper waren bereichernd. //

Für den Chor „Frohsing e.V.“ berichtet Claudia Rieke:

Das UFO der Deutschen Oper am Rhein ist auf dem Düsseldorfer Frankenplatz gelandet – und die Frohsingers waren dabei!

Bereits im November 2023 kontaktierte uns das UFO-Team und erste Gespräche fanden statt. Zu diesem Zeitpunkt konnte sich noch niemand von uns eine konkrete Vorstellung davon machen, wie dieses partizipative Theaterprojekt aussehen sollte. Aber wir waren neugierig auf das Projekt und haben uns deshalb entschieden: Wir machen mit!

Weitere Gespräche und Probenbesuche folgten und allmählich nahm das Projekt Gestalt an. Es war ein kreativer Prozess, in dessen Verlauf immer wieder neue Perspektiven entstanden, die Abläufe und natürlich auch das Repertoire angepasst wurden.

Im Sommer dieses Jahres wurde es dann konkret. Der Standort Franken-

Chorsänger*innen bei der Aufführung von RESET am 14. September 2024.





100 Stimmen sangen bei „RESET. Alles atmet!“ auf dem Frankentplatz.

platz wurde bekanntgegeben, und wir erhielten die Probenpläne vom UFO-Team. Ensembles der unterschiedlichsten Stilrichtungen hatten ihre Teilnahme zugesagt: der Jugendchor der Akademie für Chor und Musiktheater unter der Leitung von Justine Wanat, die Soulville Jazz Singers und DIVA unter der Leitung von Barbara Beckmann, ein Kurs der Joseph-Beuys-Gesamtschule und eben wir, der Chor „Frohsing“ unter der Leitung von Tilman Wohlleber. Außerdem waren noch ein Blechquintett unter der Leitung von Jonas Urbat sowie die Sopranistin Morenike Fadayomi vom Ensemble der Deutschen Oper am Rhein beteiligt.

100 STIMMEN ÜBER MUT, PROTEST UND UTOPIEN

Wir waren schon mächtig gespannt auf die anderen teilnehmenden Ensembles und freuten uns, dass es nach der langen Phase der Planung und Vorbereitung nun endlich losging. Bei der Hauptprobe am 7. September 2024 sangen alle zum ersten Mal miteinander. Die Energie aus dem gemeinsamen Klang war fast greifbar und ließ uns auch tapfer die

Generalprobe bei schon sehr herbstlichen Abendtemperaturen durchstehen.

Und dann schließlich die Aufführung am 14. September: Von allen vier Seiten kommen sie zusammen, singende Menschen, Jung und Alt. Sie versammeln sich auf dem Frankentplatz und versuchen gemeinsam herauszufinden: Wo stehen wir JETZT? Wie umgehen mit einer Welt, die uns häufig überfordert? „Technology can't save you“ sagt Laurie Anderson im übertragenen Sinne in ihrem Song, und die Nixe Rusalka spürt eine Sehnsucht: Etwas fehlt und fühlt sich schlichtweg falsch an.

Der Wunsch nach Wandel wird stärker, und der Frankentplatz wird zum Ort der REVOLUTION. In der Gemeinschaft ist man stark, aus der Gemeinschaft heraus erwachsen Visionen. Man ersingt sich Mut und Hoffnung und sichert sich gegenseitig zu: WOHIN du auch gehst, „You'll never walk alone!“

Die Premiere war gut besucht und die Stimmung bei schönem Herbstwetter hervorragend. Entsprechend der Vielfalt der Mitwirkenden wurden die unterschiedlichsten Musikstü-

cke präsentiert. Den Anfang machte der Jugendchor mit „Flooding rain“ von Harley Mead, es folgten Jazz- und Pop-Interpretationen, das „Lied an den Mond“ von Dvorak und das Engels-Terzett von Mendelssohn Bartholdy.

Auf gemeinsame Improvisationen aller Mitwirkenden folgte schließlich die Rebellion und Klänge aus der West Side Story, von Wolf Biermann und Gabriellas Song, über einen sehr persönlichen Weg zu sich selbst. Zum Finale stimmten alle gemeinsam in „You'll never walk alone“ ein. Es sollen im Publikum sogar einige Tränen der Rührung geflossen sein über die mit so viel Leidenschaft gesungenen Musikstücke. Was will man mehr...

Für unseren Chor ist das Projekt nun beendet. Die Vorbereitungs- und Probenzeit hat so manche Herausforderung für uns bereitgehalten. Aber nach der Premiere waren alle glücklich, dabei gewesen zu sein, und jede Sängerin nimmt sicher etliche neue und spannende Erfahrungen daraus mit.

Das UFO steht noch bis November auf dem Frankentplatz und lädt weiterhin zum Mitmachen ein. //

JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF

Ostwärts

Vom 17. bis 20. Mai 2024 zog es den „jungen kammerchor düsseldorf“ auf eine besondere Konzertreise in den Osten Deutschlands. Ein Bericht von Bernhard Eurich:

Fünfunddreißig Jahre Mauerfall, drei Landtagswahlen und jede Menge spannende Musikgeschichte(n) – mehr als genug Gründe, um dem Osten Deutschlands ein komplettes Konzertprojekt zu widmen.

Wir mussten uns größtenteils eingestehen, dass wir zwar mit Schütz, Bach und Händel sehr vertraut waren und vielleicht auch schon mal was vom „Sonderzug nach Pankow“ gehört hatten – aber das war’s dann auch fast schon mit unserer Kenntnis und unserem Gefühl für die musikalischen Schätze des Ostens.

Also machten wir uns auf den Weg von Düsseldorf nach Görlitz (wusstet ihr, dass es fast 700 Kilometer sind...?), von dort nach Dresden und schließlich nach Jena. In Görlitz, der östlichsten Stadt Deutschlands durften wir die herrliche Architektur und die dadurch besondere Atmosphäre kennenlernen – jetzt wissen wir, warum so viele Spielfilme dort in „Görlitzwood“ gedreht wurden.

Nach einem erfolgreichen Konzert konnten wir mal eben über die Neiße nach Polen spazieren. Für unsere Folgestationen Dresden und Jena hatten wir mit dem Jungen Ensemble Dresden und Chorissimo Jena tolle Chöre mit sehr ähnlichem Profil gefunden, bei denen wir mit unseren Initiativen für je ein gemeinsames Konzert offene Türen einrannten – entsprechend wurden diese Konzerte, samt gemeinsamer Stücke aus Ost und West, besonders intensiv und die Begegnungen herzlich.

Unser Konzertprogramm erstreckte sich von Schütz (Pflichtübung, aber auch riskant in Dresden...) über Johann Michael Bach bis hin zu Musik

zur innerdeutschen Teilung: In „Engel über dem Revier“ besingt der Lausitzer Baggerfahrer und Liedermacher Gerhard Gundermann melancholisch den Abschied vom Kohle-Bergbau (magische Atmosphäre zwischen uns und dem Görlitzer Publikum). Die meisten Konzertbesucher*innen werden einen Ohrwurm von Udo Lindbergs „Sonderzug nach Pankow“ mit nach Hause genommen haben. Beide Stücke haben wir für dieses Projekt arrangieren lassen.

Zudem hatten wir uns im Vorfeld mit einstigen DDR-Bürger*innen über ihre Erinnerungen und ihren damaligen Bezug zu Musik aus Ost und West unterhalten. Ausschnitte daraus flankierten die Konzertmoderation, was der aufgeführten Musik einen bewegendem Kontext verlieh.

Beseelt von drei Konzerten in drei Städten und vielen spannenden Eindrücken traten wir die Rückfahrt aus Jena an – jetzt sind unsere neuen befreundeten Chöre aus Dresden und Jena am Zug, uns in Düsseldorf zu besuchen... //



junger kammerchor düsseldorf



jkd-Sänger*innen auf ihrer Erkundungstour durch Dresden

DIE VIELFALT VON CHOR UND ORGEL

In ihrem gemeinsamen Programm „ChOrgel - Die Vielfalt von Chor und Orgel“ zeigen der **junge kammerchor düsseldorf**, unter Leitung von Jean-Philippe Apel, und die Organistin Younjeong Lee, welche musikalische Bandbreite man erleben kann, wenn man sich auf die Kombination aus Stimmen und Orgel einlässt.

Das Programm umfasst Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen, von schlicht bis fulminant, von choralartig bis zu moderner Tonsprache. Zusätzlich zu diesen Stücken, die von Chor und Orgel gemeinsam präsentiert werden, gibt es auch einige Werke für Orgel Solo und für Chor a cappella zu hören. Begleitet wird das gesamte Konzert von einem Lichtkonzept, das Benjamin Herrera entwickelt und umgesetzt hat.

16. November | 11.30 Uhr | Maxkirche Düsseldorf (Schulstraße 15)

17. November | 17.00 Uhr | St. Joseph Holthausen (Am Langen Weiher 21)

CANTAMOS

Grenzenlos

Der Düsseldorfer Chor Cantamos und der niederländische Chor Korale haben gemeinsam in der Sint Servatiuskerk in Boerdonk gesungen. Ein Bericht von Andrea Engels:

Am 28. September 2024 erfüllten die Chöre Cantamos aus Düsseldorf und Korale aus den Niederlanden die historische Sint Servatiuskerk in Boerdonk mit klangvoller Vokalmusik. Das gemeinsame Konzert war mehr als nur ein musikalisches Erlebnis – es war ein Zeichen der grenzüberschreitenden Verbundenheit, getragen von der universellen Sprache der Musik.

Seit seiner Gründung im Jahr 2012 vereint der Düsseldorfer Chor Cantamos, geleitet von Maria Carreras, rund 20 Sängerinnen und Sänger, die ihre Leidenschaft für mehrstimmige Chormusik teilen. Der Name (span.) Cantamos – „Wir singen“ – spiegelt wider, was den Chor vereint: Das gemeinsame Singen und die Freude an der Vokalmusik. Mit einem vielseitigen Repertoire, das von mittelalterlichen Madrigalen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht, präsentiert sich Cantamos als musikalischer Botschafter verschiedener Kulturen und Epochen.

Korale, ein Ensemble aus 25 Sängerinnen und Sängern aus Aarle-Rixtel, wird von Giel Jacobs geleitet. Der Chor entstand 2011 durch die Fusion zweier traditionsreicher Chöre und steht seither für ein vielfältiges Repertoire, das von Klassik bis Moderne reicht. Ihr Schwerpunkt liegt auf mehrstimmigem A-cappella-Gesang, der sowohl religiöse als auch weltliche Werke umfasst.

EINE MUSIKALISCHE IDEE WIRD WIRKLICHKEIT

Die Idee für dieses grenzübergreifende Konzert entstand im September 2023, als Korale im Rahmen einer Chorfahrt nach Düsseldorf reiste und spontan beschloss, gemeinsam mit einem Düsseldorfer Chor zu singen. Die Wahl fiel auf Cantamos, einem Chor mit einer ähnlichen musikalischen Ausrichtung, Qualität und Chorstärke. Nach intensiver Planung wurde der Termin schließlich auf September 2024 festgelegt, und Boerdonk – nur eineinhalb Autostunden von Düsseldorf entfernt – als Veranstaltungsort auserkoren. Zum Auftakt des Konzertes traf man sich zum gegenseitigen Kennenlernen bei einem gemeinsamen Mittagessen in Boerdonk.

Das Konzert bot dem Publikum eine beeindruckende Vielfalt an Stilen und Epochen. Cantamos eröffnete mit der georgischen Hymne „Shen Khar Venakhi“ und beschloss seinen Auftritt mit dem deutschen Volkslied „Der Jäger längs dem Weiher ging“. Gemeinsam mit Korale sangen beide Chöre das kraftvolle südafrikanische Stück „Siyahamba“. Nach einer kurzen Pause ging es gemeinsam weiter mit Thomas Tallis’ „If ye love me“. Der Chor Korale eröffnete danach seinen Auftritt mit dem katalanischen Volkslied „El rosinyol“ und endete mit dem bewegenden Stück „Die donker“ aus Südafrika. Den krönenden Abschluss bildete der gemeinsam gesungene Kanon „Come with me, my love“ von Yolana Trabsky.

MUSIK KENNT KEINE GRENZEN

Die Harmonie und Zusammenarbeit der beiden Chöre war deutlich hör- und spürbar. Mit großer Leidenschaft und Präzision bewiesen die Sängerinnen und Sänger, wie kraftvoll Musik als verbindendes Element wirkt. Das Konzert war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern auch ein eindrucksvolles Beispiel für die Kraft der Musik, Brücken über Grenzen hinweg zu bauen. //



Die Chöre Cantamos und Korale in der St. Servatiuskerk.

BACHVEREIN DÜSSELDORF**Kodály und Flammkuchen**

Über die Chorfahrt des Bachvereins Düsseldorf nach Speyer lesen Sie einen Bericht von Annette Preuß:

Was verbindet den ungarischen Komponisten Zoltan Kodály mit einem elsässischen Flammkuchen? Na klar, der Bachverein Düsseldorf!

Anfang Oktober 2024 unternahmen wir eine wunderschöne Chorfahrt in die Pfalz. Und bevor wir an unserem dritten Reisetag ein Konzert mit zwei Kodály-Werken gegeben haben, hieß es fleißig die Gegend zu erkunden. Zum Beispiel haben wir die Altstadt von Speyer kennengelernt und im dortigen Dom, genauer in der Krypta, auf Wunsch unserer Domführerin ein kleines Chorstück zum Besten gegeben. Wir waren im Elsass und haben Flammkuchen gegessen (und für „schlechte Zeiten“ die eine oder andere Köstlichkeit aus einer der Pâtisseries mitgebracht). Wir sind von unserem Chormitglied Alex durch die schönsten Ecken von Karlsruhe gelotst worden und haben dort u.a. eine beeindruckende Installation unseres Planeten Erde (Gaia) in der Stadtkir-

che erlebt und vieles mehr. Und natürlich haben wir in unserem Reisedomizil in Rastatt viel geprobt, gut gegessen und getrunken und sehr viel gelacht. Am 5. Oktober ging es dann nach Bruchsal, um in der renommierten Hofkirche einem begeisterten Publikum die „Missa Brevis“ und „Laudes Organi“ von Zoltan Kodály zu Gehör zu bringen. Mit Teilen aus der „Missa Brevis“ durften wir zudem am folgenden Sonntag noch eine Messe in der wunderschönen Jesuitenkirche in Heidelberg mitgestalten, bevor wir uns dann schweren Herzens wieder auf die Heimreise nach Düsseldorf gemacht haben.

NEANDERMUSIK

In diesem Jahr gibt es noch eine Möglichkeit, uns zu hören: Die Neandermusik. Wir laden am 20. November zu unserem elften „Nachtgesang“ ein – wie immer an einem Mittwoch-

abend um 21 Uhr in der Neanderkirche Düsseldorf. 59 Minuten für Dich! Weitere Konzerttermine gibt's auf unserer Website www.bachverein-duesseldorf.de

Eine besondere Nachricht haben wir auch noch: Seit Juli 2024 ist unser künstlerischer Leiter, **Alexander Niehues**, designierter Domkapellmeister am Hohen Dom zu Köln. Gleichwohl bleibt er dem Bachverein Düsseldorf auch nach seinem Amtsantritt im September 2025 erhalten. Wir gratulieren ihm von Herzen und freuen uns sehr auf die weitere musikalische Zusammenarbeit. //



Bachverein Düsseldorf in Speyer

FREUNDSCHAFTSBESUCH AUS PALERMO

Der Goethe Chor aus Palermo war vom 19. bis 22. Juli 2024 zu Besuch in Düsseldorf. Vorangegangen war eine Reise des Projektchores des Chorverbandes Düsseldorf im Rahmen der Städtepartnerschaft im Vorjahr.

Musikalischer Höhepunkt des Freundschaftsbesuches des Goethe Chores aus Palermo mit 36 Sängerinnen und Sängern war ein gemeinsames Konzert mit 55 Sängerinnen und Sängern aus Düsseldorf in der gut besuchten Basilika St. Lambertus am 20. Juli. Kantor Alexan-

der Niehues hatte die Leitung dieses Sommerchorprojektes des Chorverbandes Düsseldorf übernommen.

Es war die Fortsetzung der musikalischen und freundschaftlichen Begegnungen zwischen Chören beider Städte. Neben dem musikalischen Austausch wurde den Gästen ein breites Programm angeboten – mit Stadtrundfahrt, Besuch des Stadtmuseums, Schifffahrt nach Kaiserswerth und einem Abend in einem Düsseldorfer Brauhaus. Dieser Aufenthalt in Düsseldorf war der erste Auslandsaufenthalt für den Goethe Chor. Ein

großer Dank an alle, die dieses Programm möglich gemacht und unterstützt haben. //



Sänger*innen aus Düsseldorf und Palermo in der Lambertuskirche.



Buchtipps

Vera Nentwich
TOTE SINGEN SELTEN SCHIEF
Vera Books (Eigenverlag)

Sabine „Biene“ Hagen hat sich überreden lassen und kommt mit zur Probe des Frauenchors Harmonia. Doch der fröhliche Gesang nimmt ein jähes Ende. Die Vorsitzende des Chors ist auf der Fahrt zur Probe zu Tode gekommen. Und es war kein Unfall. Nur logisch, dass die Chorschwestern die erfahrene Detektivin Biene Hagen bitten, in dem Fall zu ermitteln. Doch die erste Verdächtige ist ebenfalls im Chor. Auch sonst ist Bienes Leben kompliziert genug. Der äußerst attraktive Schulfreund ihres Kompagnons kommt zu Besuch und zu allem Überfluss stiehlt jemand ausgerechnet das Fahrrad von Oma Trudi. Biene hat alle Hände voll zu tun, die Verdächtigen unter die Lupe zu nehmen, das Gefühlschaos in den Griff zu bekommen und nicht zuletzt Omas Fahrrad wiederzufinden.

CHORISMA-Tipp: Wer lustige Krimis für Erwachsene mag, wird Biene Hagen lieben.



Krimiautorin Vera Nentwich

INTERVIEW MIT VERA NENTWICH

Singen ist Befreiung für die Seele

Vera Nentwich schreibt seit Jahren erfolgreich humorvolle Krimis und Romane. Ihre Lesungen und Auftritte begeistern das Publikum. Im wöchentlichen Podcast „Die Zwei von der Talkstelle“ berichtet sie seit mehr als vier Jahren mit ihrer Kollegin Tamara Leonhard aus dem Autorinnenleben. Zudem setzt sie sich vielfältig für die Belange der Autorinnen und Autoren ein. Die gebürtige Grefratherin lebt in Willich und ist im Hauptberuf IT-Beraterin. In ihrer Freizeit ist Vera Nentwich begeisterte Sängerin bei den Düsseldorfer Souville Jazz Singers. Am 27. September 2024 ist ihr mittlerweile achter Grefrath-Krimi erschienen.

Frau Nentwich, Sie schreiben Krimis und Romane, stehen als Kabarettistin auf der Bühne und sprechen in einem eigenen Podcast über Ihr Autorinnenleben. Was bereitet Ihnen am meisten Freude?

Das kann ich so gar nicht differenzieren. Es ist sicher so, dass mir die direkte Interaktion mit Publikum viel Freude bereitet und der Antrieb für mein Tun ist. Auch meine Bücher sind letztlich ein Instrument, um mit Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Nur schreiben, ohne dass die Öffentlichkeit je davon erfahren würde, wäre keine Option für mich. Die vielen Gespräche mit tollen Gästen aus der Welt des Schreibens und Veröffentlichens, die wir in den über 230 Folgen unseres Podcasts „Die Zwei von der Talkstelle“ schon führen durften, sind da einfach noch das Sahnehäubchen.

In Ihrem neuen Krimi „Tote singen selten schief“ geht es um einen Mordfall im Frauenchor Harmonia in Oedt, einem Ortsteil von Grefrath. Den Chor gibt es wirklich. Alles andere ist Fiktion. Oder?

Es gibt ein reales Vorbild für den Chor, den Frauenchor Oedt. Natürlich sind die Figuren in meinem Krimi rein fiktiv. Da er an einem existierenden Ort spielt, sind natürlich viele Dinge an reale Vorbilder angelehnt. Ich bekomme auch von den Leserinnen und Lesern immer wieder das Feedback, dass sie einzelne Personen und Orte beim Lesen direkt vor Augen haben. Sie lieben es auch, die Straßen und Plätze nachzuvollziehen, an denen meine Figuren

agieren. Zudem ist jede Figur letztlich ein Konglomerat aus Menschen, die so oder so ähnlich auch in der echten Welt existieren.

Wie haben die Grefrather Chorsängerinnen reagiert, dass ihr Chor im Mittelpunkt Ihres Kriminalromans steht? Wie haben sie Sie bei der Recherche unterstützt?

Sie haben mich begeistert aufgenommen. Ich habe eine Probe besucht, die dann auch so direkt in die Anfangsszene des Buches eingeflossen ist. Auch meinen Vorschlag, doch die Buchvorstellung am Ort des Geschehens in Grefrath gemeinsam zu gestalten, haben sie sofort angenommen. So stehe ich im ständigen Kontakt mit der zweiten Vorsitzenden Vera Thelen, um dieses Event zu organisieren. Am 6. November werden wir nun gemeinsam einige Szenen aus dem Buch erlebbar machen. Darauf freue ich mich schon sehr.

Wie kamen Sie eigentlich darauf, einen Chor zum Schauplatz einer mörderischen Geschichte zu machen? Das Chorleben ist doch im Allgemeinen eher harmonisch. Oder haben Sie etwa andere Erfahrungen gemacht?

Nein, ganz und gar nicht. Das Gegenteil ist eher der Fall. Ich singe selbst seit vielen Jahren im Chor und als ich den Frauenchor Oedt einmal live erleben durfte, brachte mich das auf die Idee, diesen Chor ins Zentrum eines neuen Krimis zu stellen und dabei gleich meine eigenen positiven Erfahrungen einzubringen. Mehr kann ich an dieser Stelle nicht sagen, schließlich möchte ich den Leserinnen und Lesern nicht das Vergnügen des Mitratens nehmen.

Sie selbst singen bei den Souville Jazz Singers in Düsseldorf. Seit wann sind Sie Sängerin und was bedeutet Ihnen das Singen im Chor?

Da muss ich etwas ausholen. Lange Zeit war meine Stimme für mich ein Problem. Ich habe eine männliche Stimme, weil ich, wie ich es nenne, „männlichen Migrationshintergrund“ habe. Als ich einmal eine Logopädin bat, mit mir daran zu arbeiten, meine Stimme weiblicher zu machen, hat sie dies abgelehnt, weil dies zu schade wäre. Dann brachte mich eine Freundin dazu, einmal Probestunden bei einem Gesangslehrer zu nehmen und zu meiner Überraschung meinte dieser, dass es Sinn machen würde, an meiner Stimme zu arbeiten. Ich nahm mehrere Jahre professionellen Unterricht und lernte, meine Tenorstimme zu akzeptieren. Schließlich bin ich dann vor zwölf Jahren bei den Souville Jazz Singers gelandet und liebe es. Das Singen ist eine Befreiung für die Seele und ich kann es einfach nur jedem ans Herz legen. Letztlich verfolge ich auch mit meinem Buch das Ziel, den einen oder anderen Menschen für das Singen zu begeistern, weil ich weiß, wie sehr es mir immer wieder hilft.

Haben Sie schon Ideen für neue Fälle? Eine blutrünstige Chorleiterin vielleicht – oder einen hintertriebenen Chorvorsitzenden? Wie entwickeln Sie Ihre Geschichten?

Wer sagt denn, dass es die nicht schon in diesem Buch gibt? Aktuell arbeite ich an einem neuen Projekt für meine Reihe um Frau Appeldorn und ihren Nachbarn Herrn Büyüktürk mit dem Arbeitstitel „Frau Appeldorn und der tote Kapitän“. Meist sind irgendwelche Erlebnisse der Auslöser oder ich lese etwas irgendwo und denke mir, das wäre ein gutes Mordopfer. Dann spinne ich den Gedanken weiter und sehe, wohin es mich führt, und ob mich diese Idee länger begleitet. Wenn dem so ist, dann weiß ich, dass diese Idee trägt. Der Rest ist Arbeit. Ich setze mich hin und erarbeite verschiedene Schlüsselemente, z.B. wer ist die Tatperson, welche weiteren Verdächtigen könnte es geben, welche Motive und Hinweise gibt es. Wenn dieses Gerüst steht, setze ich mir einen Fertigstellungstermin, zumeist nach drei Monaten, gebe dies in mein Schreibprogramm ein, das dann berechnet, wie viele Wörter ich jeden Tag zu schreiben habe, und sitze fortan möglichst jeden Morgen am Rechner und erfülle mein Tagespensum.

Die Fragen stellte Oliver Erdmann. //



ABSCHIED UND NEUBEGINN

Über die Italienreise des Frauenchores Erkrath 1997 e.V. und den Abschied von Elisabeth Flegler als Chorleiterin lesen Sie einen Bericht von Monika Krüger:

Mit der 6-tägigen Chorreise des „Coral Renania“, dem Projektchor des Frauenchores Erkrath, in die Toskana nahmen wir nun also endgültig Abschied von unserer langjährigen Chorleiterin Elisabeth Flegler.

Die Reise führte den Chor nach Florenz, Pisa, Luca, Siena, Montecatini und San Gimignano. Der charmante Reiseleiter Marco brachte allen die Toskana auf humorvolle Art näher und erzählte mit wahrer Begeisterung von Puccini, Dante, Leonardo da Vinci, Michelangelo und Galileo Galilei und von seiner Toskana als „Wiege der Kultur“. Auch ein geselliger Abstecher ins Chianti-Tal durfte nicht fehlen, und viel Lob auf den guten Wein erklang sehr beschwingt.

In Montecatini war dann der Höhepunkt der Reise die musikalische Begleitung des festlichen Hochamtes in der Basilika di Santa Maria in Monsummano Terme. Die ehrwürdige Kirche feierte das

Fortsetzung auf Seite 14



Die Erkrather Reisegruppe vor dem Schiefen Turm von Pisa.

Fortsetzung von Seite 13

50-jährige Jubiläum der Ernen-
nung zur Basilika und war bis
zum letzten Platz besetzt. Eine
emotionale Feier für alle, die da-
ran teilnahmen, und der Dank an
den Chor und die Chorleiterin war
bewegend. Mit unzähligen, schö-
nen Erinnerungen erfolgte die
Rückreise nach Erkrath.

Da bekanntlich jeder Abschied
auch ein Neubeginn ist, probt der
Frauenchor seit August unter der
neuen Leitung von Eugen Momot,
der ein erfahrener Chorleiter ist
und mehrere Chöre im Chorver-
band Düsseldorf leitet. Er hat die
Musik in die Wiege gelegt bekom-
men – auch sein Vater und seine
Brüder sind Musiker.

Mit Blick auf das kommende
Advents- und Weihnachtskonzert
proben die Sängerinnen hochmo-
tiviert vom Volkslied über Klassik
bis zum Swing weihnachtliche
Chorliteratur zeitgemäß ange-
passt. Es wird die ein oder andere
Überraschung geben!

ADVENTS- UND WEIHNACHTSKONZERT

Das Konzert findet wie gewohnt
am 3. Adventssonntag, 15. Dezem-
ber 2024 um 17 Uhr in der Stadt-
halle Erkrath unter der Schirm-
herrschaft von Bürgermeister
Christoph Schultz statt. Tickets
gibt es beim Kulturamt Erkrath,
an den bekannten Vorverkauf-
stellen, unter neandertickets.de
und natürlich bei den Sängerin-
nen. //

MISS HARMONY

Jubiläumskonzert im Stadtpalais

Der Erkrather Frauen-Barbershopchor
MissHarmony feierte in diesem Jahr
sein 25-jähriges Bestehen mit einem
Jubiläumskonzert am 21. September
im Palais Wittgenstein in der Düssel-
dorfer Carlstadt. Ein Bericht von Chris-
tel Juchniewicz:

Mit dem Song „A Million
Dreams“ aus dem Musical
„The Greatest Showman“ eröffnete
der Chor seinen Jubiläumskonzert-
abend. Der Song hat Symbolcha-
rakter, denn er handelt davon, dass
Träume Wirklichkeit werden kön-
nen, wenn man nur fest genug daran
glaubt. Und er erzählt auch von dem
Glück, Menschen zu finden, mit de-
nen man gemeinsam etwas bewirken
kann, die sich gegenseitig mit ihrer
Begeisterung anstecken und Freude
daran haben, etwas zusammen zu er-
schaffen. So geht auch die Geschichte
von MissHarmony, denn im Verlauf
des 25-jährigen Bestehens des Chors
hat es immer wieder Menschen ge-
geben, die sich mit ganzem Herzen und
mit sehr viel Zeit und Engagement für
den Chor eingesetzt haben. Dieser

Abend war ein Dankeschön an alle
Engagierten und an die Angehörigen
der Sängerinnen, die dieses zeitauf-
wändige Hobby unterstützen.

Mit dem Veranstaltungsort hat
MissHarmony sich einen Geburts-
tagswunsch erfüllt: Das Palais Witt-
genstein in der Düsseldorfer Carl-
stadt hat eine bezaubernde Lage
und wunderschöne Räumlichkeiten.
Und darüber hinaus verfügt es über
einen Kammerrmusiksaal mit einer
besonders guten Akustik. Da hieß es
für die 32 Sängerinnen von MissHar-
mony, mit noch mehr Präzision und
guter Intonation auf die Bühne zu
gehen. Dass diese Herausforderung
mit Bravour bewältigt wurde, ver-
dankt der Chor vor allem dem leiden-
schaftlichen Einsatz von Chorleiterin
Jeonghye Jeon, die den Chor mit ab-
soluter Präsenz und vollem Einsatz
dirigierte.

MIT STOLZ AUF DAS ERREICHTE

Rückblickend gibt es guten Grund,
stolz zu sein, auf den Jubiläums-
abend. Der Chor hat die akustischen



Frauen-Barbershopchor MissHarmony beim Jubiläumskonzert im Palais Wittgenstein.



Vor dem Konzert im Palais Wittgenstein.

Möglichkeiten des Raums voll zu nutzen gewusst. „Somebody to love“ von Queen wurde nicht von der Bühne aus gesungen, sondern die Sängerinnen reihten sich an den Wänden des Saals auf und besangen das Publikum von drei Seiten.

Nostalgie gab es auch: „Sentimental Journey“ – dieser Song begleitet den Chor schon seit der Gründung im Jahr 1999, er gehörte zu den ersten Stücken, die MissHarmony im Barbershop-Stil einstudierte. Mit ihm und einem großen Blumenstrauß wurde der Gründerin des Chors, Gabi Ibe-Beer, gedankt, die der Chor als Ehrengast auf der Bühne begrüßen durfte.

Christel Paschke-Sander vom Chorverband Düsseldorf beglückwünschte den Chor zum 25-jährigen Bestehen, auch im Namen des Chorverbandes NRW, und überreichte eine Urkunde. MissHarmony bedankt sich bei allen Gratulanten und vor allem beim Landesmusikrat NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW für die finanzielle Unterstützung bei der Realisierung des Konzerts. //

HOCHDAHLER CHÖRE

Klangvolle Tradition

Seit über zwei Jahrzehnten ist das traditionelle Sängersfest der Hochdahler Chöre zu Christi Himmelfahrt ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Erkrath. Ein Bericht von Claudia Nöcker:

Der historische Lokschuppen bot auch beim 22. Sängersfest mit über 250 Gästen ein beeindruckendes Bild. Aus der einst von der Deutschen Bundesbahn übernommenen und sanierten Lokhalle ist ein Zentrum für Musik, Kunst und Geschichte entstanden, in dem die Chöre nun ihre Sängersfeste feiern und das Eisenbahnmuseum seinen Platz gefunden hat. Während die Sonnenstrahlen durch die hohen Fenster des denkmalgeschützten Gebäudes fluteten, eröffnete der Hochdahler Männergesangsverein unter der Leitung von Chordirektorin Simone Bönschen mit dem stimmungsvollen „Morgenrot“ von Robert Pracht das Fest. Das Lied, das die Hoffnung und Schönheit eines neuen Tages besingt, sollte die Zuhörer in die passende Stimmung für einen musikalischen Morgen voller positiver Energie bringen.

Weitere Höhepunkte boten „Mich trägt mein Traum“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“, die mit ihrer tiefgründigen Symbolik das Publikum berührten. Nahtlos fügte sich der Gastchor MGV Alemannia Wuppertal in das Programm ein und begeisterte mit Liedern wie „Ihr von morgen“, das die Zukunft in den Mittelpunkt stellt, sowie „Freunde sterben nie“ und „Amigos para siempre“, die das Thema Freundschaft feiern.

Seit ihrem ersten Jahr bei den Hochdahler Chören hat Simone Bönschen nachhaltig Einfluss auf die musikalische Entwicklung des Ensembles genommen. Dies zeigte sich besonders eindrucksvoll in der Präzision und Ausdrucksstärke des Chores, die unverkennbar ihre Handschrift trugen. Auch der Frauenchor wusste mit pointierten Vorträgen zu überzeugen.

Mit inniger Hingabe präsentierten sie „Liebe ist alles“, strahlten in „Wunder gibt es immer wieder“ und zeigten beim temperamentvollen „Theater“ viel Dynamik, bereichert durch die kurze, wirkungsvolle Sprechleinlage von Altistin Birgit Groß. Das feinsinnige Dirigat von Simone Bönschen zeichnete sich durch präzise Einsätze und dynamische Vielfalt aus. In perfektem Zusammenspiel mit Pianist Thorsten Schäffer, der mit ihr seit Jahren harmoniert, entfaltete sich eine klangliche Einheit. Schäffer, ein erfahrener Dirigent und Arrangeur, der auch schon für das WDR-Rundfunkorchester und die Philharmonie Salzburg arbeitete, ergänzte mit seiner einfühlsamen Klavierbegleitung die Chordarbietungen ideal.



Hochdahler Männergesangsverein im Lokschuppen.

Zum Ausklang des musikalischen Vormittags vereinten sich die beiden Männerchöre für die „Landerkennung“ von Edvard Grieg zu einem fesselndem Klangbild, bei dem ihr Sänger Dieter Philipp brillierte. Mit dem schwungvollen „Eviva España“ fand das Sängersfest schließlich ein fröhliches Ende, bei dem das Publikum mit rhythmischem Klatschen begeistert mitwirkte. Gemeinsam feierten die Gäste sowie die Sängerinnen und Sänger im Anschluss gut gelaunt im schönen Lokschuppen-Ambiente und draußen im Biergarten. //

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER

... um den Faden wieder aufzunehmen

Nachdem die Akademie für Chor und Musiktheater die letzte CHORISMA-Ausgabe verpasst hat, gibt es nun eine ausführliche Rückschau auf die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Ein Bericht von Manuel Wittaszcheck:

Wer beim Musizieren zu spät dran ist, verärgert seine Mitspieler, wer aber die Teilnahme an einer CHORISMA-Ausgabe verpasst, hat bei der nächsten echt Probleme beim Einsatz: Was war doch gleich los bei uns? Damals? Heute?



„Paradise Now!“ wäre wohl als erstes und als letztes zu nennen, eine Paraphrase des Erwachsenwerdens von Wolfgang Abendroth (Musik) und Martin Baltscheit (Text). Uraufführung im November 2022 (Johanneskirche), weitere Aufführungen im Juni 2023 (Landestheater Neuss) und beim ev. Kirchentag (Friedenskirche Nürnberg) und schließlich im September 2024 (Frankenplatz Düsseldorf, Junge Oper Urban) u.a. als Auszug: „Rebellion“, der Hit aus „Paradise Now!“.



Hinein gruppieren sich diverse Auftritte. 2023/2024 Lehmbruck-Museum Duisburg: Zwei bzw. drei unserer

Solist*innen konzertieren anlässlich einer Reihe der Duisburger Philharmoniker „Astrein - Klassik goes Green“; 2023 Tonhalle: Auftritt im Rahmen der Familienkonzerte „Stadt, Klang, Fluss“; Weihnachtskonzerte Johanneskirche, Tonhalle: Adventssingen und Auszüge aus „Hänsel und Gretel“, mit Ernst von Marschall und dem Jugendsinfonieorchester der Tonhalle.

Als Besonderheiten zwei Konzerte mit Übertragungen im WDR: 2022 Ruhrtriennale Bochum. In Galina Ustvolskayas 1. Symphonie singen Elise Kliesow und Anna Mamutscharaschwili die Soloparts.

„Der Gläserne Berg“. Für Walter Braunfels fast vergessenes Märchenstück entfaltet Axel Kober mit den Duisburger Philharmonikern die schöne, eigenwillige Harmonik dieses Stückes, mittendrin der Kinderchor mit silbrigem Klang, grad recht als Himmel voller Sterne (Dezember 2023, Mercatorhalle Duisburg).



2024 war Mark-Andreas Schlingensiepens hochkomplexes Werk „...in the struggle for life“ zentraler Punkt der musikalischen Arbeit des Jugendchors: Der alternde Darwin resümiert sein Leben, seine Beziehung zu Theologie, Kunst sowie seine Erforschung der Arten. Monologisch und chorisches komponiert für Bariton und Kinderchor, in dreistimmigen Sätzen, wechselnden Tempi und dissonanten Verzweigungen der Kinder-



stimmen, so ziehen an dem Alten die Titel und Motive seiner Werke vorbei, Schlingensiepen nennt sie „Madrigale“ und spielt damit auf Darwins Nähe zu Gesängen des Cambridge-Boys'Choir an. (17. April, Uraufführung Neanderkirche Düsseldorf)

Gerade am fulminanten Gelingen von Aufgaben wie dieser oder „Paradise Now“ zeigt sich, dass die jugendlichen Sänger*innen, ob nun konzertant oder darstellerisch gefordert, Gebrauch von ihrem in Theorie und Praxis sehr gut entwickelten „inneren Hören“ machen können, den Erfahrungen im Umgang mit Klangfarben, Rhythmik, textlichen Botschaften von Musik aller Art und Zeit. Die Voraussetzungen sind da: die Kompetenz der Stimmbildnerinnen und der Chorleiterin Justine Wanat mit ihrem großen Talent der Herausbildung und Förderung jugendlicher Stimmen und vor allem: die unbändige Lust, sich selbst im gemeinsamen Singen und freundschaftlichen Miteinander zu erleben. //



DREI FRAGEN AN

Thomas Kalk

Seit zwölf Jahren leitet Thomas Kalk die Musikbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf.

Nach dem Umzug in die neue Zentralbibliothek im KAP1 hat sich das Angebot der Musikbibliothek deutlich erweitert. Neben Musikbüchern und Noten gibt es jede Menge CDs und Musik-DVDs. Auch ein Musikstudio mit Flügel steht den Bibliotheksnutzer*innen zur Verfügung. Im LibraryLab-Studio kann man Audioaufnahmen bearbeiten und analoge Medien digitalisieren.



Thomas Kalk

Herr Kalk, die Musikbibliothek hat innerhalb der Stadtbüchereien eine besondere Stellung. Was ist das Besondere?

Wenn man denn überhaupt sagen möchte, dass die Musikbibliothek eine besondere Stellung innerhalb der Stadtbüchereien und der Zentralbibliothek einnimmt, dann hat das ganz eindeutig mit der Medienvielfalt zu tun, die in der Musik für unsere Bestände bestimmend ist. In der Musikbibliothek haben wir es bei den klassischen Medien mit Büchern, Noten und Tonträgern zu tun. Dazu kommen die digitalen Angebote, die die oben genannten Medienarten im Digitalen abbilden. Dazu gehören Bücher zum Lesen, Musik zum Anhören und Anschauen wie auch Noten zum Studieren oder praktischen Musizieren. Dazu möchten wir allen Musikinteressierten, ganz gleich ob praktisch musizierend oder nicht, ein Zentrum sein, um sich über das Düsseldorfer Musikleben zu informieren. Dazu finden sich bei uns Plakate wie auch Prospektauslagen aus allen Bereichen der Musik. Unser eigenes Veranstaltungsprogramm, wie zum Beispiel unsere Reihe „Musik im Gespräch“ mit Interviews mit Persönlichkeiten aus dem Düsseldorf Musikleben rundet unser Angebot an Musikinteressierte ab.

Auch chormusikalisch Interessierte werden in der Musikbibliothek fündig. Was gibt es für diese Zielgruppe zu entdecken?

Da möchte ich zunächst unseren Notenbestand nennen, der mit einer großen Auswahl an Chormusiknoten, Partituren und Klavierauszügen aufwarten kann. Einschränkend für Chormitglieder muss ich aber sagen, dass wir keine Werke in Chorstärke anbieten. Das übersteigt unsere Ressourcen als auch die praktischen Möglichkeiten. Zur Vorbereitung haben wir aber die CD-Reihe „Chorsingen leicht gemacht“ komplett im Angebot. Diese bietet die Möglichkeit ein Werk mit ein- oder ausgeblendeter Stimmlage zu hören und mitzusingen. Das Repertoire umfasst allerdings nur die gängigen Werke.

Gibt es ganz besondere Schätzchen im Bereich Chormusik. Was ist Ihr persönliches Highlight?

Als Öffentliche Musikbibliothek sind uns „Schätzchen“ eigentlich fremd. Mein „Schatz“ ist dann eher die unglaubliche Reichhaltigkeit der Naxos Music Library (NML), unseres digitalen Angebots zum Musikhören. Momentan bieten wir noch etwa 10.000 CDs in unserem Bestand vor Ort an. Die digitale NML hat inzwischen knapp zweihunderttausend (!) Alben im Angebot, die jede und jeder mit einer Bibliothekskarte anhören kann. Da ist nicht nur für jeden etwas dabei, sondern es lässt sich auch mit einfachsten Mitteln ein Interpretationsvergleich zwischen Aufnahmen eines Werkes anstellen. Mein persönliches Chor-Highlight sind hier beispielsweise die Mahler-Sinfonien mit Chor.

Die Fragen stellte Oliver Erdmann.

DÜSSHARMONIE

Happy together – seit 20 Jahren



Happy together – So lautete das passende Motto, unter das Düssharmonie, der Erste Düsseldorfer Barbershopchor, sein Jubiläumskonzert am 28. September 2024 gestellt hat. Ein Bericht von Sylke Zabel:

Die singenden Herren feierten ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Konzert in der Aula des Düsseldorfer Humboldt-Gymnasiums, das neben ansprechender Akustik auch genügend Platz für fast 400 begeisterte Zuhörer bot. Gefeiert haben die Barbershopper aber nicht nur sich selbst, sondern luden sich zudem noch Gäste ein.

So eröffnete der MO-Chor, der Chor der Mittel- und Oberstufe des Humboldt-Gymnasiums, den Reigen der Auftretenden. Den 27 jungen Leuten fiel die häufig undankbare Aufga-

bende des „Warm-ups“ zu, das sie jedoch mit Bravour und einem begeisterten Chorleiter am Flügel gemeistert haben. Die Schüler begeisterten mit einer kleinen Zusammenstellung aktueller Songs, die klar und überzeugend vorgetragen wurden. Insgesamt ein durchaus empfehlenswertes Hörerlebnis.

Getoppt wurden die Schülerinnen und Schüler dann jedoch von „Frisiersalon“, einem weiblichen Barbershop-Quartett, das sich aus vier Damen mit klassischer Gesangsausbildung zusammensetzt. Die Sängerinnen singen seit 2014 in ihrer Freizeit zusammen und haben sich – genau wie die Hauptakteure dieses Abends – dem Barbershopgesang verschrieben. Den Damen hörte man

die stimmliche Ausbildung an, und den Spaß an ihrem „musikalischen Ausflug“ konnte man dank ihrer Bühnenpräsenz auch gut nachfühlen.

Aber all das war nur das „Vorspiel“ für die eigentlichen Hauptpersonen des Abends: Düssharmonie, der Erste Düsseldorfer Barbershopchor.

Die 20 Sänger brachten mit ihrem Outfit nicht nur optisch Farbe auf die schlichte Bühne, sondern unterstrichen damit auch ihren ausgesprochen fröhlichen und wohlklingenden Auftritt. Die Performance der Herren-



runde riss das Publikum zwar nicht im Wortsinne „von den Stühlen“, aber gleichwohl zu großer Begeisterung hin. Das dargebotene Repertoire des Chores umfasste Songs aus Swing und Jazz bis hin zu Rock und Pop, zum Beispiel mit Songs von den Beatles und Queen. Gleich zu Beginn ertönte „Crazy little thing called love“, ein Queen-Klassiker, gefolgt von „For the longest time“ von Billy Joel, und nicht nur die Sänger kamen dabei mehr als in Schwung. Da „stimmten“ die Stimmen, das Miteinander wie die Balance, und auch die Darbietung der Songs war alles andere als steif. Es gab aber auch ruhige Töne wie den Barbershop-Klassiker „Ebb tide“, der von den Herren durchaus mit der nötigen Ruhe und ganz viel Gefühl vor-

getragen wurde, bevor dann auch der zweite Teil schwungvoll mit „Breakin’ up“, einem Song ursprünglich von Neil Sedaka, zu Ende ging. Jedem der Sänger konnte man die Hingabe an das Singen ansehen, die ungeheure Leidenschaft für den gemeinsamen musikalischen Vortrag förmlich spüren, alles zudem noch angefacht durch den Applaus des Publikums.

Natürlich „funktioniert“ solch eine Darbietung nur mit regelmäßigem „Training“ unter – in diesem Fall – fachfraulicher Anleitung. Die Chorleitung hat im Herbst 2023

die Südkoreanerin Taehee Kim übernommen, die seitdem bei dem Chor für den richtigen Ton sorgt. Taehee konnte das Jubiläumskonzert mit Düssharmonie jedoch nicht selbst begleiten und so war drei Tage vorher ihre Freundin

Jeonghye Jeon eingesprungen, die sich in kürzester Zeit das Repertoire und die besonderen Eigenheiten der Sänger aneignen musste. Glücklicherweise ist Jeonghye auch „vom Fach“ – sie leitet ebenfalls einen Barbershopchor –, sodass der Aufwand zwar groß, aber angesichts ihrer Professionalität machbar war. Dem Chor war dank guter Vorbereitung durch Taehee Kim und dem engagierten Dirigat Jeonghyes dieser kurzfristige Wechsel kaum anzumerken und der Leidenschaft fürs Singen tat das ohnehin keinen Abbruch.

Durch das gesamte Programm und damit auch durch die an diesem Tage zu feiernde 20-jährige Geschichte von Düssharmonie führte in launiger Weise Olaf Cless, der Kulturredakteur

der Obdachlosenzeitschrift Fifty-Fifty. Die Obdachlosenorganisation sollte von dem 20-jährigen Jubiläum ebenfalls profitieren, denn ein Teil der „ersungenen Erlöse“ ging an diese wichtige soziale Einrichtung der Stadt.

Unterstützt wurde das Konzert im Übrigen auch vom künftigen Abitur-Jahrgang des Humboldt-Gymnasiums, der sich um das Pausen-Catering gekümmert hat und damit dem Vernehmen nach für eine durchaus befriedigende Bereicherung des Abi-Party-Budgets sorgen konnte.

Nach alter Barbershop-Sitte gab's zum Schluss den Nachklang zum Konzert, den in Barbershop-Kreisen üblichen „Afterglow“. Außerhalb der Aula, im Foyer, trafen sich die Sänger zum entspannten „Nachglühen“ und entließen die noch anwesenden Zuschauer mit ein paar, in entspannter Atmosphäre gesungenen Liedern, ohne die Förmlichkeiten der Bühne.

Insgesamt schauen wir auf einen erfolgreichen, Zuschauer und Akteure sehr zufriedenstellenden Abend, der in der Kombination aus gutem Gesang und sozialem Engagement auf jeden Fall einer Wiederholung und vielleicht auch der Nachahmung bedarf. – Nur zu, liebe Chöre! //

STATTCHOR DUISBURG

Träume sind zum Platzen da

In diesem Jahr kann der **StattChor Duisburg** auf zwei erfolgreiche Konzerte zurückblicken, die unter dem Motto „Träume sind zum Platzen da!“ standen. **Ein Bericht von Reinhild Weidmann und Monika Roth:**

Sowohl am 24. Mai 2024 in der Kulturfabrik K14 als auch am 27. September in der Volkshochschule Duisburg sangen wir vor ausverkauftem Haus.

In den beiden Konzerten spürten wir, die 30 Sängerinnen und Sänger vom StattChor Duisburg, zusammen mit unserer Chorleiterin Astrid Barth Hoffnungen und Träumen nach, kollektiven wie individuellen. Es ging um Träume, die jeder von uns hat und die tollen Pläne, die wir uns vornehmen. Und dass ein unerwartetes Ereignis den schönsten Traum zum Platzen bringen kann.

In unserem Programm machten wir mit Liedern und Texten voller Gegensätze aufmerksam auf die Probleme, die gerade heute im gesellschaftlichen Miteinander wieder für Unru-

hen sorgen. Denn für uns heißt Musik machen auch politisch Stellung zu beziehen gegen rechte Parolen und Fremdenfeindlichkeit und zu Themen, die uns alle betreffen. Wir bleiben wachsam und kritisch!

Damit stehen wir als Chor ganz in der Tradition der demokratischen Chöre- und Kulturbewegung. Es ist uns in den Konzerten gelungen, neben inhaltsschwerer Kost zu Menschenrechten, Antifaschismus und gegen Gewalt auch mit Lieblingsliedern und Evergreens unser Publikum zu begeistern. Es fehlte neben Nachdenklichem nicht an Humorvollem und Überraschungen, die aus unseren Konzerten etwas ganz Besonderes machten.

Unser nächstes Projekt ist ein gemeinsames Konzert mit dem Kölner Chor „Urbach Halbacht“ unter der Leitung unserer gemeinsamen Chorleiterin Astrid Barth. Zu erleben am 16. März 2025 in Köln und am 30. März 2025 in Duisburg.

Weitere Infos auf unserer Website: www.stattchor.de //



StattChor Duisburg beim Konzert am 27. September 2024 in der Volkshochschule Duisburg.

OFFENE CHORPROBEN

Singen ist in Gemeinschaft am schönsten

Wollten Sie nicht schon immer in einem Chor singen? Vielleicht haben Sie bisher noch nicht den passenden Chor gefunden? Der Chorverband Düsseldorf möchte Sie bei Ihrer Suche unterstützen.

Singen – besonders in der Gemeinschaft mit anderen Sängerinnen und Sängern – ist gut für Körper, Geist und Seele! In den Mitgliedschören des Chorverbandes Düsseldorf gibt es die unterschiedlichsten chormusikalischen Angebote, Chormusik verschiedenster Musikrichtungen und für alle Altersklassen. Hier ist garantiert für jede und jeden etwas dabei!

Vom 18. Januar bis 2. Februar 2025 laden verschiedene Chöre zu Offenen Chorproben ein. Eine hervorragende Gelegenheit, um einfach mal reinzuschnuppern und unterschiedliche Chöre auszuprobieren. Zwölf Chöre öffnen ihre Türen und freuen sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger. Das Mitmachen ist vollkommen unverbindlich und natürlich kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Wenn Sie Interesse haben, den ein oder anderen Chor auszutesten, nehmen Sie einfach Kontakt auf und melden Sie Ihren Besuch an. Die Chöre heißen Sie herzlich willkommen! //

TERMINE UND KONTAKTE

18. 01. 2025 | 10.00 Uhr

Chor Frohsing e.V.

*Klassische und geistliche Stücke, Popsongs, Filmsongs
Proben einmal im Monat*

Ort: Gerhart-Hauptmann-Haus

Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

Kontakt: Claudia Rieke, Tel. 0177 / 528 22 59

fam.rieko@googlemail.com

20. 01. und 27. 01. 2025 | 17.30 Uhr

Meerbuscher Frauenchor 1979

*Trad. dt. Liedgut, Kirchenmusik, Musicals, Schlager,
Pop, Volksmusik aus Europa, Japan und Afrika*

Ort: Gemeindesaal der Bethlehemkirche

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9, 40667 Meerbusch

Kontakt: Sibylle Höfler-Kamp, Tel. 02150 / 70 74 84

sib-hoefler@t-online.de

20. 01. und 27. 01. 2025 | 19.30 Uhr

Soulville Jazz Singers

Jazz und Pop / Bass- und Tenorstimmen gesucht

Ort: Johanneskirche (Bachsaal)

Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf

Kontakt: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92 (AB)

vocal@barbarabeckmann.eu

20. 01. und 27. 01. 2025 | 20.00 Uhr

Clarissima 2.0

Weltliche Chormusik, Volkslieder, Schlager, Modernes

Ort: Kapelle der Matthäikirche (im Souterrain)

Lindemannstr. 70, 40237 Düsseldorf

Kontakt: Claire Herzog, clarissima-2.0@web.de

21. 01. und 28. 01. 2025 | 18.15 Uhr

Chorraga der Polizei Düsseldorf e.V.

*Popmusik, gelegentlich Klassik oder Gospel, mit Playback- oder Live-Band-Begleitung und Choreografien
(Sänger*innen bis 50 Jahren gesucht)*

Ort: Aula des Griechischen Gymnasiums

Heerdter Sandberg 12, 40549 Düsseldorf

Kontakt: Heike Lammersen, Tel. 01577 / 947 78 86

Instagram / Facebook: @chorrageduesseldorf

21. 01. und 28. 01. 2025 | 19.15 Uhr

Clara-Schumann-Kammerchor Düsseldorf e.V.

Chorische Stimmbildung, musikalische Ausbildung

Ort: Pfarrheim der Adolfus-Kirche

Kaiserswerther Str. 60, 40476 Düsseldorf

Kontakt: Jean-Philippe Apel, jean_apel@web.de

21. 01. und 28. 01. 2025 | 19.30 Uhr

Polizei-Chor Düsseldorf 1958 e.V.

*Klassische Chorliteratur, Schlager, Operette, Musical,
Gospel, Geistliche Stücke*

Ort: Gerhart-Hauptmann-Haus

Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf

Kontakt: Renate Borgelt, Tel. 0174 / 321 59 65

info@polizeichorduesseldorf.de

22. 01. und 29. 01. 2025 | 18.00 Uhr

MGV Liederkranz 1903 Düsseldorf-Hamm

*Männerchor-Repertoire - in Deutsch, Latein, Italienisch
und Englisch*

Ort: Pfarrsaal St. Blasius

Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf

Kontakt: Heinz-Gerd Nüchter, Tel. 0160 / 977 096 14

heinzgerd1895@gmail.com

Gesucht, gefunden!

Annette Brandt und Susanne Zons waren auf der Suche nach einem Chor und haben ihr neues musikalisches Zuhause nach dem Besuch einer Offenen Chorprobe gefunden.

„Im Juli 2022 erschien in der Rheinischen Post ein kleiner Artikel über den Frauenchor Mixed Voices aus Pempelfort. Es bestand das Angebot, an Offenen Chorproben teilzunehmen. Nachdem wir beide, unabhängig voneinander, schon länger nach einem passenden Chor gesucht hatten, konnten wir nach dem sehr erfreulichen Erstkontakt per E-Mail mit der Vorsitzenden schon in der folgenden Woche an einer Probe teilnehmen.

Das herzliche Willkommen in der Chorgemeinschaft, das für uns passende Repertoire (Musical, Gospel, Rock und Pop) und die nette, kompetente Chorleiterin haben uns den Start sehr leicht gemacht. Wenige Wochen später wurden wir Mitglieder im Verein. Seitdem kommen wir fast jeden Montag zur Chorprobe und waren auch schon bei einigen öffentlichen Auftritten dabei. Für uns steht fest: Singen macht einfach glücklich!“ //



Der Frauenchor Mixed Voices konnte sich nach einer Offenen Chorprobe im vergangenen Jahr über zwei neue Mitglieder freuen.

CHORSTUDIEN- UND ERLEBNISREISE 2025

Auch im kommenden Jahr bietet der Chorverband Düsseldorf e.V. eine interessante Reise für Sängerinnen und Sänger an. Dieses Mal geht es in der Zeit vom 14. bis 20. Juni 2025 nach Portugal.

Entdecken Sie Portugal auf einer unvergesslichen 7-tägigen Rundreise von Porto bis Lissabon. Diese Reise bietet Ihnen eine wunderbare Gelegenheit, die historische und kulturelle Vielfalt des Landes zu erleben. Lassen Sie sich von charmanten Städten, beeindruckenden Landschaften und kulinarischen Köstlichkeiten verzaubern. Ergänzt wird die Reise durch verschiedene musikalische Highlights.

Eingeladen sind aktive Sängerinnen und Sänger mit Partner*innen. Es werden – anders als in den Vorjahren – keine Proben für die Sänger*innen im Vorfeld der Reise in Düsseldorf angeboten, sondern alle Interessierten mit Noten und Übungsfiles versorgt, damit sich jede*r persönlich für die Reise vorbereiten kann. Die Reiseroute bietet dann viele Möglichkeiten, das musikalische Programm vorzustellen. Verbands-Chorleiter Tilman Wohlleber wird die musikalische Leitung während der Reise übernehmen.

Senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 10.01.2025 an die Geschäftsstelle (Anmeldeformular unter www.cvdus.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Im Anschluss wird eine Informationsveranstaltung für März 2025 geplant, zu der alle Interessenten eingeladen werden. //

22. 01. und 29. 01. 2025 | 19.00 Uhr

Cantamos

Stücke unterschiedl. Sprachen und Epochen vom Mittelalter bis Rock/Pop / Bass- und Tenorstimmen gesucht

Ort: DRK Seniorenzentrum Grafental

Grafenberger Allee 302, 40237 Düsseldorf

Kontakt: i.stengert@gmail.com

22. 01. und 29. 01. 2025 | 19.00 Uhr

Düssharmonie - 1. Düsseldorfer Barbershopchor e.V.

Vierstimmige Barbershop-Literatur von Swing bis Queen

Ort: „zentrum plus“ der Diakonie Benrath (im Pavillon)

Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf

Kontakt: Johannes Kaufhold, johannes.kaufhold@ish.de

30. 01. 2025 | 19.00 Uhr

MissHarmony - Frauen-Barbershop-Chor aus Erkrath

Barbershop-Stücke mit Choreografie

Ort: Haus Bavier, Studio (4. Etage)

Bahnstr. 66, 40699 Erkrath

Kontakt: Christel Juchniewicz, Tel. 02104 / 832 93 72

kontakt@miss-harmony.de

02. 02. 2025 | 10.00 Uhr

Starke Stimmen e.V. – DC VoiceBand

Pop mit jazzigen Anteilen in eigenen 3- bis 4-stimmigen

Arrangements / Mezzosopran- und Alt-Stimmen gesucht

Ort: Waldorfschule Dinslaken

Eppinkstr. 172, 46535 Dinslaken

Kontakt: Rainer Stemmermann, Tel. 0203 / 729 97 37

rs@rainerstemmermann.de

Martina Weinem, Tel. 02064 / 506 40

Aktuelle Infos: www.cvdus.de/aktionswochen/



UNSERE MITGLIEDSCHÖRE

Abkürzungen: **KC** Kinder- und Jugendchor | **GC** Gemischter Chor | **FC** Frauenchor | **MC** Männerchor // Aktuelle Infos: www.chorverband-duesseldorf.de

ALTSTADT | Bezirk 1

BACHVEREIN DÜSSELDORF E.V.
GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Neanderkirche,
Bolkerstr. 36, 40213 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Alexander Niehuus
INFO: Alexander Freihaut, Tel. 0178 / 652 80 45
www.bachverein-duesseldorf.de

STADTMITTE | Bezirk 1

AKADEMIE FÜR CHOR UND MUSIKTHEATER E.V.
KC | Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39,
40212 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Justine Wanat | Iskra Ognyanova |
CHOREOGRAFIE: Victoria Wohlleber
Vorchor | Montag | 16.15 Uhr
Kinderchor / Knabenchor | Mo. + Do. | 16.15 Uhr
Jugend- / Bühnen- / Kammerchor | Mo. + Do. | 17.15 Uhr
INFO: Annette Lessing, Tel. 0211 / 40 04 98
www.akademie-fuer-chor-und-musiktheater.de

CHORIFY E.V.
GC | Sonntag | 16.30 Uhr | AWO zentrum plus Stadtmitte,
Mintropstr. 20-22, 40215 Düsseldorf
CHORLEITUNG: David Blum
INFO: Sarah Hünemeyer, Tel. 0151 / 228 411 48
www.chorify.de

FROHSING E.V.
GC | Samstag | 10.00 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Haus,
Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
INFO: Claudia Rieke, Tel. 0177 / 528 22 59
www.frohsing.de

JAPANISCHER MÄNNERCHOR
MC | Samstag | 17.00 Uhr | Japanischer Club,
Friedrich-Ebert-Str. 8, 40210 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Yoshiko Hara
INFO: Thomas Takeda, Tel. 0211 / 416 625 55
www.jc-duesseldorf.de

POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958 E.V.
FC | Dienstag | 20.00 Uhr | Gerhart-Hauptmann-Haus,
Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Eugen Momot
INFO: Renate Borgelt, Tel. 0211 / 641 11 94
www.polizeichorduesseldorf.de

SAKURA-CHOR
FC | Mittwoch | 10.30 Uhr | Japanischer Club,
Friedrich-Ebert-Str. 8, 40210 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Yoshiko Hara
INFO: Yoshiko Hara, Tel. 0173 / 952 55 23

SOULVILLE JAZZ SINGERS
GC | Montag | 19.30 Uhr | Johanneskirche,
Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92
www.soulville-jazzsingers.de

DERENDORF | Bezirk 1

GESANGSVEREIN BÄCKERINNUNG 1885 DÜSSELDORF
MC | Montag | 18.00 Uhr | Pfarrheim Dreifaltigkeit,
Becherstr. 25, 40476 Düsseldorf
CHORLEITUNG: N. N.
INFO: N. N.

JAZZAPPEAL – POP- UND JAZZCHOR DER HSD
GC | Dienstag | 18.30 Uhr | Hochschule Düsseldorf,
Raum 03.E.025, Münsterstr. 156, 40476 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Lena Krüger
INFO: Dominique Lauber
www.hs-duesseldorf.de/chor

PEMPELFORT | Bezirk 1

MIXED VOICES E.V.
FC | Montag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Adolfus,
Kaiserswerther Str. 60, 40476 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Hyekeyoung Kang
INFO: Petra Zink, Tel. 0211 / 48 67 83
www.bluemixedvoices.de

DÜSSELTAL | Bezirk 2

CLARISSIMA 2.0 E.V.
FC | Montag | 20.00 Uhr | Matthäikirche,
Lindemannstr. 70, 40237 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Lena-Maria Kramer
INFO: Claire Herzog, Tel. 0211 / 31 94 29

POST-TELEKOM-CHOR DÜSSELDORF 1904 E.V.
GC | Dienstag | 19.45 Uhr | DRK zentrum plus,
Grafenberger Allee 302, 40239 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Bernhard Obst
INFO: Roswitha Huhn, Tel. 0211 / 23 29 20
www.meinchor.de/post-telekom-chor-duesseldorf

FLINGERN NORD | Bezirk 2

DIVA (DÜSSELDORFER IMPRO VOICES)
GC | Donnerstag | 20.15 Uhr | N. N.
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
INFO: Barbara Beckmann, Tel. 0171 / 419 61 92

BILK | Bezirk 3

FEINKOST
GC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Bürgerhaus Bilk,
Himmelgeister Str. 107, 40225 Düsseldorf
INFO: Petra Simon, Tel. 0173 / 296 43 36
www.feinkostchor.de

TAO-CHOR DÜSSELDORF E.V.
GC | Donnerstag | 19.45 Uhr | Geschwister-Scholl-Gym-
nasium, Redinghovenstr. 41, 40225 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Markus Maczewski
INFO: Ulrike Schumann, Tel. 0211 / 759 09 64
www.tao-chor.de

OBEBILK | Bezirk 3

FEIERER GOSPELCHOR SWEET CHARIOT E.V.
GC | Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrheim St. Josef,
Josefplatz 12, 40227 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Angelika Rehaag
INFO: Monika Kuhn, Tel. 0175 / 115 93 50
www.sweet-chariot.de

JODELKLUB DÜSSELDORF
GC | Klinghaus Düsseldorf,
Kirchstr. 20, 40227 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
INFO: Barbara Beckmann Tel. 0171 / 419 61 92

UNTERBILK | Bezirk 3

**DÜSSELDORFER MÄDCHENCHOR 1961 E.V. /
DÜSSELDORFER JUNGENCHOR**
KC | Montag | 17.00 Uhr | Städt. Flora-Realschule,
Florastr. 69, 40217 Düsseldorf
Vorchor | CHORLEITUNG: Eva-Maria Katona
Mittelchor | CHORLEITUNG: Melanie Schüssler
Hauptchor | CHORLEITUNG: Ricardo Navas Valbuena
Kammerchor | CHORLEITUNG: R. Navas Valbuena
INFO: Mascha Plenter, Tel. 0170 / 588 47 96
www.dmjcc.de

F.C. BILK – DER KLEINE FRAUENCHOR
FC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Friedenskirche,
Florastr. 55a, 40217 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Alina Ostapenko
INFO: Konstanze Müllegans, Tel. 0172 / 689 08 59
www.fcbilk.de

MAISONETTE
GC | Mittwoch | 16.00 Uhr | MAGS NRW,
Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
INFO: Beate Krömann, chor@mags.nrw.de

MGV RHEINBAHN DÜSSELDORF
MC | Donnerstag | 17.00 Uhr | AWO zentrum plus
Unterbilck, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Sven Morche
INFO: Hans-Wilfried Danscher, Tel. 0211 / 550 90 09
www.meinchor.de/mgv-rheinbahn

SANGESFREUNDE DÜSSELDORF-BILK 1858
MC | Donnerstag | 17.00 Uhr | AWO zentrum plus Unter-
bilck, Siegstr. 2, 40219 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Sven Morche
INFO: Frank Matticz, Tel. 02166 / 61 31 07

HAMM | Bezirk 3

DIE HAMMONIKER
MC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius,
Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Han Gyl Song
INFO: Heinz-Peter Reingen, Tel. 0211 / 39 60 79
www.hammoniker.de

MGV LIEDERKRANZ DÜSSELDORF-HAMM
MC | Mittwoch | 18.00 Uhr | Pfarrsaal St. Blasius,
Hammer Dorfstr. 121, 40221 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Han Gyl Song
INFO: Heinz-Gerd Nüchter, Tel. 0211 / 821 64 86
www.liederkranz-hamm.de

OBERSSEL | Bezirk 4

CHORRAGE DER POLIZEI DÜSSELDORF E.V.
GC | Dienstag | 18.15 Uhr | Aula des Griechischen
Gymnasiums, Heerdter Sandberg 12, 40549 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Stefan Scheidweiler
INFO: Heike Lammersen, Tel. 01577 / 947 78 86
www.chororage-duesseldorf.de | [@chorrageduesseldorf](https://twitter.com/chorrageduesseldorf)

GERRESHEIM | Bezirk 7

APOLLO-CHOR SALVE MUSICA E.V.
GC | Montag | 19.30 Uhr | Diakonie zentrum plus,
Am Wallgraben 34, 40625 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Christiane Sauer
INFO: Christiane Sauer, Tel. 0211 / 37 17 73
www.apollo-chor.de

GERRESHEIMER MÄNNERCHOR E.V. 1975
MC | Montag | 20.15 Uhr | St. Katharina,
Katharienstr. 14, 40625 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Bernhard Obst
INFO: Hans-Joachim Winter, Tel. 0211 / 24 29 64

HEI-KÖ-STRASSENCHOR

GC | Dienstag | 20.00 Uhr | Gemeinschaftshaus,
Heinrich-Könn-Str. 199, 40625 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Tilman Wohlleber
INFO: Hedwig Cordes, Tel. 0211 / 28 68 64

MUNDLANDUNG

GC | Montag | 20.00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule,
Diepenstr. 15, 40625 Düsseldorf
INFO: Johann-Henrik Winner, Tel. 0179 / 465 32 77
www.mundlandung.org

GRAFENBERG | Bezirk 7

CANTAMOS
GC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Seniorenzentrum Grafental,
Grafenberger Allee 302, 40237 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Maria Carreras
INFO: Ingrid Stengert, Tel. 0211 / 280 737 71
www.cantamos-duesseldorf.de

ELLER | Bezirk 8

JUNGER KAMMERCHOR DÜSSELDORF
GC | Samstag | 11.00 Uhr | N. N.
CHORLEITUNG: Jean-Philippe Apel
INFO: Bernhard Eurich, Tel. 0160 / 931 690 19
www.jungerkammerchorduesseldorf.de

BENRATH | Bezirk 9

BENRATHER MÄNNERCHOR 1856 E.V.
MC | Dienstag | 17.30 Uhr | St. Cäcilienstift,
Paulstr. 3, 40597 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Bernhard Obst
INFO: Dietger Eichhorst, Tel. 0211 / 70 42 39

**DÜSSSHARMONIE – 1. DÜSSELDORFER
BARBERSHOPCHOR E.V.**
MC | Mittwoch | 19.00 Uhr | Diakonie zentrum plus,
Calvinstr. 14, 40597 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Taehee Kim
INFO: Johannes Kaufhold, Tel. 0162 / 207 14 00
www.duesssharmonie.de

HIMMELGEIST | Bezirk 9

MÄNNERCHOR HIMMELGEIST ERHOLUNG 1908
MC | Donnerstag | 20.00 Uhr | Pfarrei St. Hubertus,
Am Broichgraben 73, 40589 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Han Gyl Song
INFO: Heinz-Jürgen Tischendorf, Tel. 0211 / 75 10 42

WERSTEN | Bezirk 9

VOICES OF JOY DÜSSELDORF
FC | Montag | 18.00 Uhr | St. Maria in den Benden,
Dechenweg 40, 40591 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Sven Dierke
INFO: Isabella Doeblner, Tel. 0211 / 66 49 28
www.gospelchor-duesseldorf.de

HELLERHOF | Bezirk 10

JOYFUL-VOICES E.V.
GC | Montag | 19.30 Uhr | Carlo-Schmid-Str. 24,
40595 Düsseldorf
CHORLEITUNG: Ralph Erkelenz
INFO: Roswitha Wilming, Tel. 0152 / 342 484 66
www.meinchor.de/joyful-voices-duesseldorf-garath

SONSTIGE wechselnde Probenorte / private Proben

MÄNNERCHOR TONLEITER 1968
MC | Montag | private Proben
CHORLEITUNG: Hermann Wegener
INFO: Hermann Wegener, Tel. 02103 / 471 12

MELODYKES
FC | Mittwoch | 20.00 Uhr | wechselnde Probenorte
CHORLEITUNG: Nicole Kagerer
INFO: Nicole Kagerer, Tel. 0212 / 233 34 58
www.melodykes.de

VOICEAPPEAL
GC | Dienstag | 20.00 Uhr | private Proben
CHORLEITUNG: Otto Lin
INFO: Andreas Spira, Tel. 0211 / 493 06 05

DÜSSELDORFER SCHULCHÖRE

MITGLIEDER BEI DER CHORJUGEND NRW:

- Gesangsprojekt am Städt. Max-Planck-Gymnasium
- Unterstufenchor und sonstige Chöre am St. Ursula Gymnasium
- Unter-, Mittel- und Oberstufenchöre und Chor der Singklassen am Städt. Humboldt-Gymnasium
- Unter-, Mittel- und Oberstufenchöre am Städt. Görres-Gymnasium
- Chöre des Städt. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums



Termine & Adressen

Konzertmitteilung

// bis spätestens 1. des Vormonats //
beim Chorverband Düsseldorf //

Zuschussanträge

// für städtische Chorförderung // bis
spätestens 30. September für das lau-
fende Jahr // beim CV Düsseldorf //

Ehrungsanträge

// für Chöre, Sänger und Vorstände //
bis spätestens 31. Mai für Jubiläen im
laufenden Jahr // beim CV Düsseldorf //

Meldung der Mitgliederzahlen

// Bestandserfassung // ab 1. Januar
bis spätestens 31. März // online unter
www.cvnrw.de //

GEMA-Meldungen

// für alle Chorveranstaltungen, sofern
der eigene Chor Veranstalter ist // spä-
testens 8 Tage nach der Veranstaltung
// beim Chorverband NRW //

Anträge auf Projektförderung

// Bezuschussung von Bildungsmaß-
nahmen // Tages- und Wochenend-
Seminare // bis zum 30. September des
Vorjahres // beim Chorverband NRW //

Abrechnung von Fördermitteln

// Verwendungsnachweise // bis spä-
testens 4 Wochen nach Ende des
bezuschussten Seminars // Dezem-
ber-Seminare bis zum 21.12. // beim
Chorverband NRW //

Zuschussanträge

// Bezuschussung von Instrumenten,
Noten u.ä. // bis zum 30. September
des laufenden Jahres // beim CV NRW
//

ANSCHRIFTEN // AUSKÜNFTE:

Chorverband Düsseldorf
Postfach 14 01 36, 40071 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 23 22 56
E-Mail: info@cvdus.de

Chorverband NRW
Reinoldstraße 7-9, 44135 Dortmund
Telefon: 0231 / 545 05 6-0
Fax: 0231 / 545 05 6-11
E-Mail: geschaefsstelle@cvnrw.de

ALLE INFOS UND RICHTLINIEN:

www.chorverband-duesseldorf.de
www.cvnrw.de

MITGLIEDSCHÖRE IM CHORVERBAND DÜSSELDORF AUS DER UMGEBUNG:

DINSLAKEN

STARKE STIMMEN E.V.
FC | Sonntag | 10.00 Uhr | Waldorfschule Dinslaken,
Eppinkstr. 173, 46535 Dinslaken
CHORLEITUNG: Rainer Stemmermann
INFO: Martina Weinem, Tel. 02064 / 506 40
www.starkestimmen.de

DORMAGEN

FRAUENCHOR LIEDERFREUDE 1982 NIEVENHEIM
FC | Dienstag | 20.00 Uhr | Pfarrsaal St. Pankratius,
Conrad-Schlaun-Str. 5, 41542 Dormagen-Nievenheim
CHORLEITUNG: Andrea Magiera
INFO: Gabriele Kandler, Tel. 02137 / 46 66

KAMMERCHOR AN DER BASILIKA KNECHTSTEDEN E.V.
GC | Samstag | 9.30 Uhr | Rheinische Chorakademie
Knechtsteden, Kloster Knechtsteden 1, 41540 Dormagen
CHORLEITUNG: Felix Sokol
INFO: Bärbel Hoffmann, Tel. 02133 / 720 78
www.kammerchor-an-der-basilika-knechtsteden.de

REJOICE E.V. NIEVENHEIM
GC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Kreuzkirche,
Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen-Nievenheim
CHORLEITUNG: Roland Steinfeldt
INFO: Roswitha Schulte-Eversum, Tel: 02133 / 27 10 00
www.rejoice-dormagen.de

DUISBURG

CHORGEMEINSCHAFT CANTEMUS RAHM 1981
GC | Montag | 20.00 Uhr | Pfarrheim St. Hubertus,
Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg-Rahm
CHORLEITUNG: Franz-Josef Reidick
INFO: Eva Schmitz, Tel. 0203 / 76 46 92
www.chorgemeinschaft-cantemus.de

FRAUENCHOR DER POLIZEI DUISBURG 1983 E.V.
FC | Montag | 19.30 Uhr | Kirche St. Ewaldi,
Apostelstr. 18, 47119 Duisburg
CHORLEITUNG: Sebastian M. Ostmeier
INFO: Heike Amerkamp, Tel. 0203 / 73 42 45
www.polizeifrauenchor.de

KINDERCHOR AM RHEIN E.V.
KC | Freitag | 16.00 Uhr | Orchestersaal Theater Duis-
burg, Neckarstr. 1, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Sabina Lopez
INFO: Sabina Lopez, Tel. 0173 / 255 93 55
www.operamrhein.de/de_DE/kinderchor-am-rhein

POLIZEICHOR DUISBURG 1928 E.V.
MC | Montag | 17.30 Uhr | Steinhof Duisburg,
Düsseldorfer Landstr. 347, 47119 Duisburg
CHORLEITUNG: Gregor Finke
INFO: Horst Fiedler, Tel. 0203 / 78 38 98
www.polizeichor-duisburg.de

STATTCHOR DUISBURG
GC | Montag | 19.00 Uhr | Internationales Zentrum
Duisburg, Flachsmarkt 15, 47051 Duisburg
CHORLEITUNG: Astrid Barth
INFO: Christine Zentek, Tel. 0203 / 35 19 39
www.stattchor-duisburg.de

**THE VOICES – DUISBURGER KINDER- UND
JUGENDCHOR**
KC | Donnerstag | 17.30 Uhr | Ev. Gemeindehaus,
Beim Knevelshof 39, 47249 Duisburg-Wanheim
CHORLEITUNG: Natalija Schnelle
INFO: Anna K. Gerbecks, Tel. 0176 / 382 900 68
www.thevoices-duisburg.de

ERKRATH

FRAUENCHOR ERKRATH 1997 E.V.
FC | Dienstag | 17.30 Uhr | Joachim-Neander-Haus,
Bavierstr. 19, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: N.N.
INFO: Monika Krüger, Tel. 0211 / 25 32 21
www.frauenchor-erkath.de

FRAUENCHOR HOCHDAHL
FC | Mittwoch | 18.30 Uhr | Franziskushaus,
Trills 28, 40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Simone Bönschen
INFO: Kirsten Stein, Tel. 02104 / 600 73
www.die-hochdahler-choere.de

HOCHDAHLER MÄNNERGESANGSVEREIN 1909
MC | Mittwoch | 20.00 Uhr | Franziskushaus,
Trills 28, 40699 Erkrath-Hochdahl
CHORLEITUNG: Simone Bönschen
INFO: Dieter Feilen, Tel. 02103 / 493 70 88
www.die-hochdahler-choere.de

MADRIGALCHOR MILLRATH 1945
GC | Montag | 19.00 Uhr | Sandheider Forum,
Hildener Str. 28, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Dieter Lein
INFO: Ralph Bille, Tel. 0211 / 900 78 73
www.madrigalchor-millrath.de

MISS HARMONY E.V.
FC | Donnerstag | 19.00 Uhr | Haus Bavier,
Bahnstr. 66, 40699 Erkrath
CHORLEITUNG: Jeonghye Jeon
INFO: Christel Juchniewicz, Tel. 02104 / 832 93 72
www.miss-harmony.de

GREVENBROICH

QUARTETTVEREIN RHEINGOLD NEUKIRCHEN E.V.
MC | Montag | 20.00 Uhr | Aula der Jakobusschule,
An den Hecken 4, 41516 Grevenbroich
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Markus Bornefeld, Tel. 02182 / 57 84 94
www.rheingoldchor.de

MISSTÖNE – DAS FRAUENSEMBLE AUS NEUKIRCHEN
FC | Montag | 18.30 Uhr | Aula der Jakobusschule,
An den Hecken 4, 41516 Grevenbroich
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Markus Bornefeld, Tel. 02182 / 57 84 94
www.rheingoldchor.de

HILDEN

CHOR '84 – DAMENCHOR HILDEN
FC | Freitag | 19.00 Uhr | Kulturzentrum Altes Helmholtz
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Eugen Momot
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.chor84.de

CLASSICARTS MUSIKTHEATER E.V.
GC | Montag | 19.30 Uhr | Kulturzentrum Altes Helmholtz
„Würfel“, Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
CHORLEITUNG: Reinhard Dix
INFO: Ulrich Höddinghaus, Tel. 0221 / 739 13 76
www.classicarts.de

HILDENER CHORGEMEINSCHAFT 1956 E.V.
GC | Kulturzentrum Altes Helmholtz „Würfel“,
Gerresheimerstr. 20a, 40721 Hilden
Frauenchor „klangcocktail“ | Freitag | 17.30 Uhr
Männerchor „hörbar“ | Donnerstag | 18.45 Uhr
CHORLEITUNG: Dörte Högner
INFO: Kornelia Tenbrock, Tel. 02103 / 572 91 63
www.hildenerchorgemeinschaft.de

ITTERFRÜCHTCHEN

FC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Furtwängler Str. 22,
40724 Hilden
CHORLEITUNG: Gaby Küsters
INFO: Gisela Brand-Kewersun, Tel. 02103 / 213 74
www.itter-fruechtchen.de

MEERBUSCH

MEERBUSCHER FRAUENCHOR 1979
FC | Montag | 17.30 Uhr | Gemeindegemeinde Bethlehemkir-
che, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9, 40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Annette Boege
INFO: Sibylle Höfler-Kamp, Tel. 02150 / 70 74 84
www.meerbuscher-frauenchor.de

GOSPELCHOR SPIRIT OF JOY E.V. MEERBUSCH
GC | Montag | 19.30 Uhr | Gemeindegemeinde Christus Kir-
che, Karl-Arnold-Str. 10, 40667 Meerbusch-Büderich
CHORLEITUNG: Laura Totzke
INFO: Ralf Schmitz, Tel. 02132 / 704 59
www.spirit-of-joy.de

JAZZ- UND POPCHOR MEERBUSCH E.V.
GC | Dienstag | 19.30 Uhr | Mauritius-Schule,
Dorfstr. 18, 40667 Meerbusch
CHORLEITUNG: Barbara Beckmann
INFO: Dr. Ulrich Mahn, Tel. 0211 / 788 34 13
www.jazz-und-popchor-meerbusch.de

NEUSS

GOOD SPELL GOSPELCHOR NEUSS
GC | Montag | 19.30 Uhr | Kreuzkirche,
Artur-Platz-Weg 2, 41468 Neuss
CHORLEITUNG: Angelika Rehaag
INFO: Barbara Odenthal, Tel. 0177 / 592 68 54
www.good-spell-gospel.de

MGV HAIDERÖSCHEN ROSELLERHEIDE
MC | Montag | 20.00 Uhr | Heidezentrum,
Neukirchener Str. 63, 41470 Neuss-Rosellerheide
CHORLEITUNG: Margarete Wegener
INFO: Raimund Piel, Tel. 02137 / 700 77

RATINGEN

VOICES OF ROYALTY E.V.
GC | Freitag | 18.00 Uhr | Ev. Gemeinde Paul-Gerhardt-
Kirche, Alter Kirchweg 46, 40880 Ratingen
CHORLEITUNG: Corinne Niozo-Bomba
INFO: Corinne Niozo-Bomba, Tel. 0176 / 853 295 60
www.voicesofroyalty.de

ROMMERSKIRCHEN

ROKIVOICES
GC | Donnerstag | 19.45 Uhr | Samariterkirche,
Grünweg 9, 41569 Rommerskirchen
CHORLEITUNG: Shawn Kühn
INFO: Andrea Wittkuhn, Tel. 02131 / 368 32 60
www.rokivoices.de

MGV VANIKUM VON 1921
MC | Mittwoch | 19.30 Uhr | Schützenhalle Vanikum,
41569 Rommerskirchen
INFO: Haiko Schäben, Tel. 02183 / 7678



In der Region für die Region.

Ein Geldkreislauf, der gut für alle ist.

Jeder uns anvertraute Euro fließt wieder zurück in den Geldkreislauf der Region. So fördern wir nachhaltig die Wertschöpfung und Entwicklung vor Ort.

Mehr zu uns als Sparkasse und zum Thema Nachhaltigkeit erfahren Sie unter [sskduesseldorf.de](https://www.sskduesseldorf.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Düsseldorf